

Was gibt's reich's in da Lichtenauer Gmoa?

Genuss & Garten 2023 - ein Rückblick auf
Seite 45

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



Aufgrund von Förderzusagen seitens des Bundes (Breitbandmilliarde) und des Landes sowie von Investoren besteht die Möglichkeit, 95% des Gemeindegebietes mit Glasfaser durch die nÖGIG auszubauen. Dazu ist aber vor Baubeginn die verbindliche Interessensbekundung von mindestens 42% der möglichen Liegenschaftseigentümer notwendig. Jeder Haushalt wird in den nächsten Tagen und Wochen von unseren

Breitbandbotschafter:innen besucht, um Fragen bezüglich Glasfaseranschluss zu beantworten. Wir haben es selbst in der Hand, diese zukunftssträchtige Technologie in unsere Gemeinde zu bringen. Leider wird bei diesem Ausbauschritt Jeitendorf noch nicht mit ausgebaut. Hier soll mittelfristig ein Modell gefunden werden, um einen Ausbau durch die Gemeinde finanzieren zu können.

Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, planen wir die Überarbeitung unseres Entwicklungskonzeptes in den Ortschaften. Das Entwicklungskonzept wird in mehreren Schritten bis Ende 2024 ausgearbeitet und im Anschluss vom Gemeinderat beschlossen. Zusätzlich werden wir auch einen Trinkwasserplan für das gesamte Gemeindegebiet erstellen. Hier ist es das Ziel, einen Überblick über die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde zu bekommen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen die Grundlage für künftige Entscheidungen zur Versorgung durch private Brunnen, Genossenschaften, aber auch für unsere öffentlichen Wasserversorgungen sein.

Durch die positive Entwicklung unserer ortsansässigen Firmen wird eine Erweiterung unseres bestehenden Betriebsgebietes notwendig. Derzeit finden Gespräche mit den Grundeigentümern sowie mit unserer Raumplanerin statt, um zukünftig weitere Betriebsansiedelungen und somit Arbeitsplätze in Lichtenau zu ermöglichen.

Die Veranstaltung Genuss & Garten, die heuer erstmals stattgefunden hat, war dank des hervorragenden Wetters ein voller Erfolg. Durch das positive Feedback der Besucher:innen und Aussteller:innen soll sich hier eine wiederkehrende Veranstaltung etablieren. Danke an alle, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Das Viertelfestival mit dem Thema „Herzstüchl in da Gmoa“ hat in unserer Gemeinde Einzug gehalten. Überzeugen Sie sich von der Kreativität unserer Dorfgemeinschaften und besichtigen Sie die einzelnen Projekte.

Ich wünsche uns allen einen erholsamen, schönen Sommer, den Landwirten eine erfolgreiche Ernte und hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister



des mol gibt's neich's:

Mitteilungen der Gemeinde	S. 4-9
Dorferneuerung	S. 10
Bauen & Wohnen	S. 11-12
Gesundheit & Soziales	S. 13-15
Region	S. 16-17
Gemeindeverband	S. 18
Feuerwehren	S. 19-21
Veranstaltungskalender	S. 22-26
Informationen	S. 26
Seitenblicke	S. 27
Geburten, Jubilare	S. 28-29
Sterbefälle	S. 30
Kindergarten	S. 31
Schulen	S. 32-34
Musikschule	S. 35
Vereine	S. 36-39
Viertelfestival	S. 40-42
Tourismus, Kultur & Tradition	S. 43-45
Rezept	S. 46
Kinderecke	S. 46-47

Impressum:

Gemeindebote der
Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Andreas Pichler

Redaktion:
Alice Steinmüller, BA

Druck:
Druckerei Berger, Horn

Titelbild:
Alice Steinmüller, BA

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss am 13.08.2023
Erscheinungstermin in KW 37/2023

gemeindelichtenau

Lichtenau im Waldviertel

Kostenloser Bürgerservice via WhatsApp

So geht's:

1. Speichern Sie +43 664 888 216 65 unter „Marktgemeinde Lichtenau“ in Ihrem Handy als Kontakt ein.
2. Senden Sie uns Ihren Vor- & Nachnamen per WhatsApp und antworten Sie mit „OK“ auf die erste Nachricht.
3. Sie bekommen von uns wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig. Informieren Sie sich auch täglich bei den Statusmeldungen der Gemeinde (unter dem Tab „Status“)!

Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie unter www.lichtenau.gv.at



Änderung des NÖ Hundehaltesgesetzes ab 01.06.2023

Information zum NÖ Hundehaltesgesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die per 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- ☞ Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- ☞ Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halter:innen von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des

Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)

- ☞ Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalter:innen – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- ☞ Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- ☞ Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html.



SAVE THE DATE! 7. Regionsspiele Kampseen

Nach mehrjähriger coronabedingter Pause können die Regionsspiele heuer endlich wieder stattfinden, Veranstalter ist diesmal die Marktgemeinde Krumau/Kamp.

Auch heuer steht die Zahl 7 wieder im Mittelpunkt: 7 Bewerbe stehen auf dem Programm: Bogenschießen, Bürgermeister Jux-Bewerb, Damen „Am Wasser“, Feuerwehr, Fußball, Kinder und Miniaturgolf. Die 7 Gemeinden der Region Kampseen treffen sich zum fairen Wettstreit. Zuschauer:innen sind herzlich willkommen – für die Verpflegung sorgen die Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnitts Krumau/Kamp.

Text: Gaby Gaukel

7. Regionsspiele
Kampseen

26. August 2023

Freizeitanlage
Krumau/Kamp

Eröffnung:
09:30 Uhr

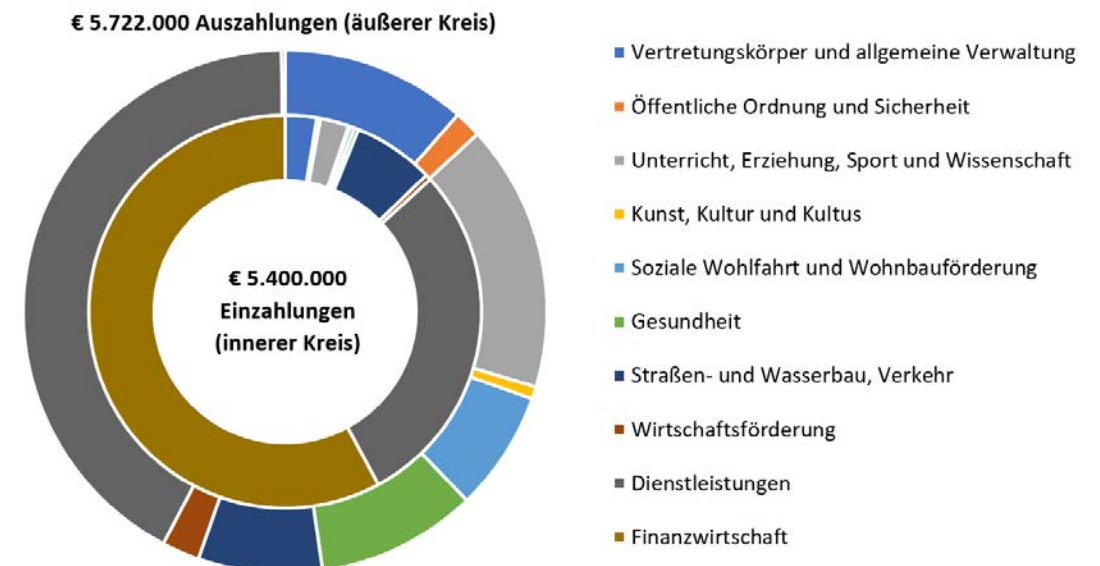
Bewerbe:
ab 10:00 Uhr

Siegerehrung:
ca. 16:30 Uhr



Rechnungsabschluss 2022

Am 28. März 2023 beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Lichtenau einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2022.



Er gliedert sich in folgende 3 Komponenten:

Finanzierungsrechnung 2022:

► Einzahlungen operative Gebarung	€ 4.853.000
► Auszahlungen operative Gebarung	€ 3.121.000
► Saldo operative Gebarung	€ 1.732.000
► Einzahlungen investive Gebarung	€ 533.000
► Auszahlungen investive Gebarung	€ 1.483.000
► Saldo investive Gebarung	€ -905.000
► Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	€ 14.000
► Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	€ 1.163.000
► Saldo Finanzierungstätigkeit	€ -1.149.000

► **Saldo Finanzierungsrechnung € -322.000***

*bedeckt mit Ansparungsmitteln aus Vorjahren

Einige interessante Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2022:

Operative Gebarung:

► Aufwände für Unterricht und Erziehung	€ 576.000
► Aufwände für Soziale Wohlfahrt	€ 414.000
► Aufwände für Gesundheitswesen	€ 570.000

Investive Gebarung (Investitionen):

► Straßen-, Wege und Wasserbau, Ortsbel. & Breitband	€ 502.000
► Erweiterung Abwasserbeseitigungsanlagen	€ 311.000
► Erweiterung Wasserversorgungsanlagen	€ 221.000
► Veranstaltungsstätte Alte Schule Großreiprechts	€ 128.000
► Grundbesitz / Grundkäufe	€ 120.000
► Feuerwehrhäuser sowie Löschwasserbehälter	€ 51.000
► Bauhoffahrzeug und Instandsetzungen Bauhof	€ 50.000
► Instandsetzungen Volksschule und Kindergarten	€ 21.000
► Parkanlagen und Kinderspielplätze	€ 20.000
► Gemeindegebäude und Gemeindeanlagen	€ 11.000
► Gemeindeamt / Elektronische Datenverarbeitung	€ 3.000

Mit Ansparungsmitteln aus Vorjahren und Mehreinnahmen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben konnten im Jahr 2022 Darlehenssonderstilgungen in Höhe von rund € 753.000 vorgenommen werden, um den enormen Zinsanstiegen zumindest zum Teil entgegenzuwirken.

Text: Ing. Stefan Grimas

Ergebnisrechnung 2022:

► Erträge	€ 5.669.000
► Aufwände	€ 4.656.000
► Nettoergebnis	€ 1.013.000

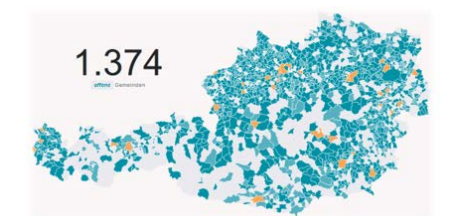
Vermögensrechnung 2022:

► Aktiva	€ 34.647.000
► Nettovermögen	€ 15.923.000
► Investitionszuschüsse	€ 14.262.000
► Fremdmittel	€ 4.462.000

Der Rechnungsabschluss 2022 ist auf www.lichtenau.gv.at unter Gemeindeamt/Finanzen im Detail einsehbar.



Auch auf www.offenerhaushalt.at finden Sie die Finanzdaten wie auch für viele andere Gemeinden.



Der Dreck muss weg 2023

„Wir halten NÖ sauber!“, unter diesem Motto trafen sich in der Region Kampseen wieder zahlreiche Helfer:innen jeden Alters, um den achtlos weggeworfenen Müll in der Gemeinde zu entfernen. Über 200 Gemeindeglieder:innen reinigten Straßenränder, Gräben und Wege und entsorgten allerlei Unrat. Der Gemeindeverband unterstützte die Aktion mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken. Im Anschluss lud die Gemeinde zu einer Jause ein. DANKE allen, die mitgeholfen haben, die Natur und Umwelt sauber zu halten!

Text: Martina Dörr

Fotos: die jeweiligen Ortschaften



Brunn am Wald



Erdweis



Lichtenau



Wietzen



Großreiprechts



Pallweis



Taubitz

Erste Hilfe Kurs

Um altes Wissen aufzufrischen und neue Sachkenntnisse zu erlernen, organisierte die Gemeinde einen 16- stündigen Erste Hilfe Kurs.

An vier Abenden im Februar trafen sich die Teilnehmer:innen und lernten, wie man einen Defibrillator benutzt, die stabile Seitenlage richtig anwendet und eine Wiederbelebung durchführt. Verbände jeglicher Art wurden ausprobiert und auch die Bergung eines Opfers bei einem Autounfall stand am Programm. Praxis und Theorie wechselten sich gekonnt ab und so konnten wirklich alle Kursteilnehmer:innen davon profitieren.

Referent Franz Huber vom Roten Kreuz ergänzte die Inhalte mit Erzählungen aus seiner Zeit als Notfallsanitäter und gestaltete den Kurs somit sehr kurzweilig, lehrreich und interessant. Jede:r Teilnehmer:in konnte einige neue Dinge mitnehmen - genug, um im Ernstfall professionell reagieren zu können.

Text: Martina Dörr

Foto: Gemeinde Lichtenau



Die Teilnehmer:innen des Erste Hilfe Kurses freuten sich sichtlich über ihre aufgefrischten bzw. neu erworbenen Kenntnisse. Herzlichen Glückwunsch!



Auch das Goldene Dachl in Innsbruck wurde im Rahmen der Stadtführung besucht.

Gemeindeausflug 2023

Von 21.-23.04.2023 fand der diesjährige Gemeindeausflug der Gemeindefunktionäre und -bediensteten nach Innsbruck statt.

Nach der Anreise mit dem Zug wurde die Innenstadt bei einer Stadtführung erkundet. Am Samstag standen der Bergisel sowie die Tiroler Bierbrauerei am Programm.

Vor der Abreise am Sonntag besuchten wir noch das Audioversum.

Alle Teilnehmer:innen waren von der tollen Stadt und dem Programm begeistert.

Herzlichen Dank an die Organisatorinnen!

Text: Martina Dörr

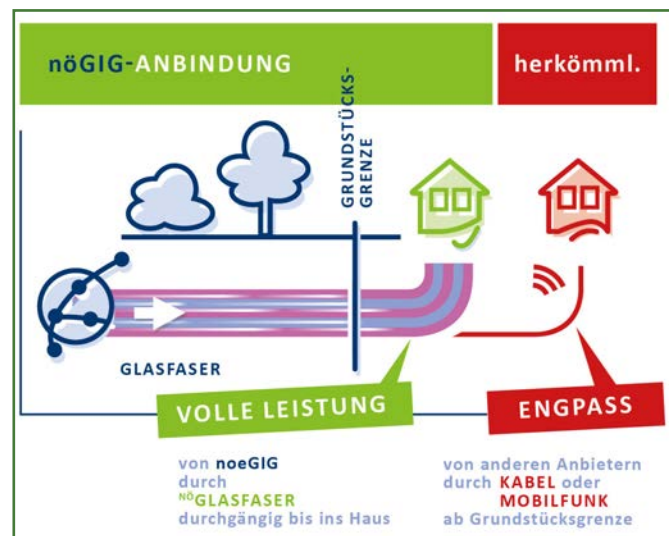
Foto: Gemeinde Lichtenau



Glasfaserausbau in Lichtenau: Sagen wir „Ja!“ zur Zukunft!

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Wasser, Kanalisation oder Strom sind längst zur Selbstverständlichkeit geworden.

Heute ist die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen die große Herausforderung – vor allem im ländlichen Raum. Haushalte und Betriebe in Lichtenau haben nun die Chance auf Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Dafür braucht es ein lautes „Ja!“ bis 31. August 2023. Wenn mind. 42 % in den für den Ausbau vorgesehenen Gebieten zustimmen, kann der Ausbau des Niederösterreichischen Glasfasernetzes in Lichtenau im Frühjahr 2024 starten. Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Anschluss im offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Netz!



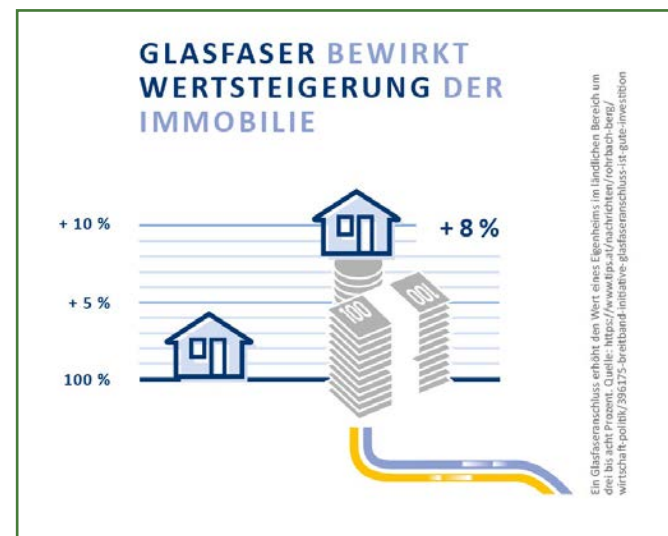
Erfolgreiches Wirtschaften ohne Internet ist heute kaum mehr vorstellbar. Auch in unserem Privatleben spielt die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle. Unzählige Online-Services machen unseren Alltag einfacher oder sorgen für gute Unterhaltung. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Glasfaser ist die einzige Technologie, die ausreichend Kapazitäten dafür bietet – allerdings nur, wenn das Netz bis ins Haus reicht. Wo die letzten Meter mit anderen Technologien überwunden werden müssen, ist das ein Engpass, den wir früher oder später negativ zu spüren bekommen.

Das NÖ Modell: Chancengleichheit für den ländlichen Raum

Am Land, wo sich der Glasfaserausbau für traditionelle Unternehmen nicht rechnet, kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) im Auftrag des Landes aktiv werden und Anschlüsse bis ins Haus bauen. So wird Chancengleichheit für den ländlichen Raum hergestellt. In den kommenden Jahren können ca. 35.000 Haushalte und Betriebe pro Jahr in ländlichen Gebieten mit Glasfaser erschlossen werden.

Nutzen wir die Chance!

Unsere Gemeinde erfüllt alle Voraussetzungen für den Ausbau gemäß NÖ Modell. Es fehlt nur noch Ihre Zustimmung! Wenn in den definierten Ausbaubereichen 42% einen Infrastrukturvertrag mit nÖGIG abschließen und auch zusagen, ab Herstellung des Anschlusses gleich einen Dienst zu nutzen, kann nÖGIG die weiteren Schritte für den Ausbau setzen. Bei Bestellung im Aktionszeitraum kostet die Errichtung nur 300 Euro und Sie steigern damit den Wert Ihrer Immobilie um 3 bis 8%. Mehr unter www.noegig.at



Entscheiden Sie sich für eine offene, öffentliche und zukunftssichere Infrastruktur!

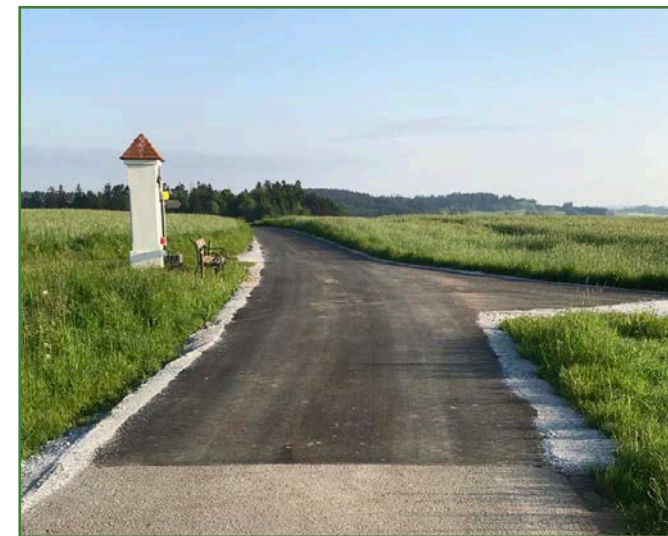
Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Anbieter von Internet-Services. Regionale Serviceprovider stehen hier im Wettbewerb mit großen Telekommunikationsunternehmen und Mobilfunkanbietern, die ihre Funkstationen über Glasfaser anbinden müssen. Damit profitieren Sie von einer großen Produktvielfalt. Und der Wettbewerb sorgt für faire Preise. Die Infrastruktur ist öffentlich: Das NÖ Modell stellt sicher, dass das Netz langfristig mehrheitlich in der Hand des Landes bleibt. Vor allem ist Glasfaser zukunftssicher: Sie bekommen eine persönliche, gigabitfähige Leitung ins Haus, über die Daten in Lichtgeschwindigkeit transportiert werden können. Schneller geht es rein physikalisch nicht.

Text: nÖGIG

Straßenbau und Güterwege-Erhaltung

Auch im Jahr 2023 wird kräftig in den Straßenbau und die Erhaltung der Güterwege investiert.

Gemäß Voranschlag 2023 sind für den Straßenbau inkl. Straßenbeleuchtung € 365.000 geplant. In Pallweis, Erdweis, Lichtenau und Loiwein sind diese bereits zum Teil abgeschlossen. Weitere Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet sind geplant. Für die Güterwegerhaltung sind 2023 insgesamt € 155.000 budgetiert.



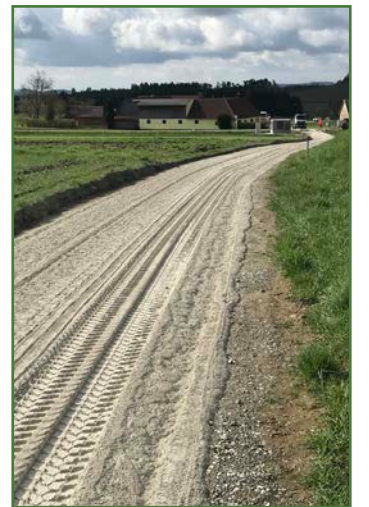
Auch die Güterwege in Wietzen (oben) und Ebergersch (unten) wurden fertiggestellt.



Die Instandsetzung des Schaufelweges in Wurschenaigen konnte bereits abgeschlossen werden. Dabei wurde der alte Asphalt mit der Tragschicht und dem Schotter mittels einer selbstfahrenden Fräse zerkleinert und mit Zement durchmischt. Dieses Schotter-Asphalt-Zement-Gemisch wurde wieder rückverfestigt und mit einer neuen 6cm dicken Asphalttschicht überzogen. Der Vorteil dieser Wegebau-Variante ist, dass die teure Entsorgung des alten Asphaltes entfällt und die Asphalttschicht bei gleichbleibender Widerstandsfähigkeit um 2cm reduziert werden kann. Auch die Arbeiten an den Güterwegen in Ebergersch und Wietzen, welche voriges Jahr nicht mehr beendet werden konnten, sind im April fertiggestellt worden.

Text: René Rameder

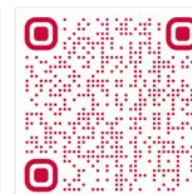
Fotos: Gemeinde Lichtenau



Bürgermeister Andreas Pichler schaute sich die Arbeiten der selbstfahrenden Fräse genau an.



JETZT DOWNLOADEN



DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP



Dorferneuerungsprojekt „Instandsetzungsmaßnahmen Löschwasserbehälter in Engelschalks“

Bei dem bereits in die Jahre gekommenen Löschwasserbehälter wurden umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

Zu Beginn wurde der sehr gut erhaltene Zaun entfernt, damit die Ausbesserungs- und Betonierarbeiten durchgeführt werden konnten. Um eine entsprechende Dichtigkeit zu erlangen, wurde eine EPDM-Kautschukfolie in anthrazit verlegt und mit NIRO-Winkeln am oberen Ende befestigt.

Zusätzlich wurde ein Rohr als Über- und Auslauf des Behälters angefertigt und eine Wasserentnahmemöglichkeit geschaffen.

Danach wurde der Holzzaun von der Ortsgemeinschaft wieder montiert, die umliegende Fläche wieder hergestellt und eine Sitzgelegenheit für die Ortsgemeinschaft geschaffen.

Text: René Rameder



Der in die Jahre gekommene Löschwasserbehälter in Engelschalks erstrahlt nun wieder in neuem Glanz!
Foto: Dorfgemeinschaft



Dorferneuerungsprojekt „Ausbau der Bushaltestelle und verkehrsberuhigende Maßnahme der Ortseinfahrt zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Anrainer“

Bereits seit vielen Jahren ist der Verkehr auf der Landesstraße im Ortsgebiet Brunn ein Thema.

Durch die Reduktion der Fahrbahnbreite konnten die Bushaltestelle und der Gehweg verbreitert werden. Zur Erhöhung der Sicherheit wurden auch Parkstreifen auf einer Seite und eine Rabatte als optische Straßenverengung realisiert. Diese Umsetzung war nur aufgrund des Engagements der Ortsbewohner:innen und der Unterstützung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung möglich.

Text: René Rameder



Amtsleiter René Rameder, Marina Güntner, Stefan Mistelbauer und Ortsvorsteher Josef Tesch mit Rosalie und Johanna Güntner sowie Jasmin Wesely beim verbreiterten Gehweg in Brunn am Wald.
Foto: Gemeinde Lichtenau

Gemeinden arbeiten seit 15 Jahren zusammen

In diesem Jahr feiert das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ des Vereines Interkomm sein 15-jähriges Jubiläum. 15 Jahre Erfahrung, von der auch unsere Gemeinde profitiert!

Dass das Waldviertel heute ein solch lebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort ist, ist vor allen Dingen den Menschen zu verdanken, die hier leben und sich engagieren. So auch den Vertreter:innen der 56 Projektgemeinden von „Wohnen im Waldviertel“, die in den letzten 15 Jahren unter dieser besonderen Marke zusammengearbeitet haben.



„Wohnen im Waldviertel“ ist eine Image- und Werbekampagne, um Zuzug und Rückkehr zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt unzählige Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Seit 2009 sind mehr als 68.000 Menschen ins Waldviertel gezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Im letzten Jahr ist die Bevölkerung um 822 Personen gewachsen und zählt nun 216.472 Hauptwohnsitze (Stand 01.01.2023, vorläufige Ergebnisse).

Gleichzeitig ist die Initiative des Vereines Interkomm eine gemeinsame und vernetzende Plattform der Mitgliedsgemeinden mit dem Ziel, eine starke und zukunftsichere Entwicklung unserer Region zu forcieren.

Die Gemeinden treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und um aktuelle Themen und Anliegen zu bearbeiten. Das letzte Mal im Dorfzentrum Klein-Meiseldorf. Auch unsere Gemeinde ist immer wieder mit dabei und profitiert vom Wissen über Raumordnung, Leerstand, Wohnbauprojekte im Ortskern, Zuzügler:innen willkommen heißen, Vernetzung von Wirtschaft und Schule und vieles mehr.

Neue Herausforderungen brauchen neue Ideen und gemeinsame Aktivitäten

Der Verein Interkomm ist auch weiterhin die Plattform für eine gute Zusammenarbeit.

Neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen machen es notwendig, die Arbeit immer wieder neu auszurichten.

Jede Mitgliedsgemeinde kann diesen Weg mitgehen und das für sich Beste herausholen!

Gemeinsam für das Waldviertel!

Text: Mag. Nina Sillipp

Fotos: Wallenberger & Linhard Regionalberatung KG



Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ machen sich 56 Gemeinden stark. Und wir machen mit!



In Zahlen.

Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.



GESUNDHEIT



6

Krankenhäuser

8

Kur & Reha



556

Allgemeinmediziner und Fachärzte



13

Pflegeheime



BILDUNG



156

Landes-Kindergärten



182

Pflichtschulen



4

Berufsschulen



40

AHS und berufsbildende mittlere und höhere Schulen

STRUKTUR

4.615 km²

Fläche



20

Stadtgemeinden



111

Gemeinden



4.140

Vereine

1.070

Ortschaften



BEVÖLKERUNG

4.920

Menschen ziehen jährlich zu



64.000

Zugezogene zwischen 2009 und 2021



216.470

Hauptwohnsitze

58.840

Nebenwohnsitze



23.210

Geburten zwischen 2009 und 2021



BETRIEBE

5.410

Handel



9.230

Gewerbe, Handwerk, Industrie, Transport und Verkehr



2.220

Tourismus



2.140

Information und Consulting, Bank und Versicherung



ARBEITSMARKT

22.610

Arbeitsstätten



770

Lehrbetriebe



101.780

Beschäftigte



2.510

Lehrlinge



Die Zahlen beschreiben die NUTS3-Region Waldviertel (EU-Abgrenzung: Bezirke Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen/Thaya, Zwettl und die Stadt Krems), beziehen sich auf das jeweils letztgültige Datenmaterial und sind zwecks Lesbarkeit oft gerundet.

www.wohnen-im-waldviertel.at

G'sundheit & Soziales

NachbarschaftsHILFE PLUS



Smart Café

Smart Cafés sind für Menschen gedacht, die ihr Smartphone schon nutzen, aber immer wieder mal eine Frage dazu haben. Bei einem gemeinsamen Treffen mit dem/der anwesenden Handybegleiter:in werden in einem Gespräch in der Praxis Antworten auf Fragen der Teilnehmer:innen gesucht. So können Sie das Versenden von Fotos, Einrichten einer Internetverbindung oder die Nutzung der Diktierfunktion kennenlernen. Es werden die Fragen der Teilnehmer:innen rund ums Handy behandelt und dabei wird immer wieder Neues entdeckt.

Lernen auch von Gleichaltrigen, unverbindlich und kostenlos



Möchten Sie gerne an einem Smart Café teilnehmen, aber Sie sind derzeit nicht mobil oder haben keine Möglichkeit dorthin zu gelangen?

Ihre zuständige Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe Plus informiert Sie gerne unverbindlich und kostenlos über Ihre Möglichkeiten (Fahrdienst, Fahrgemeinschaften etc.).



Wenn auch Sie Lust haben, andere Gemeindebürger:innen zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Teil unseres Ehrenamts Teams begrüßen zu dürfen. Wie? Einfach bei unserer Nachbarschaftshilfe-Plus-Mitarbeiterin melden und informieren. Was, wann und wieviel Sie bei uns helfen möchten, liegt dabei ganz in Ihrem Ermessen!



Telefonisch erreichen Sie eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:

Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681/20899505

In der Gemeinde Lichtenau ist Romana Mayer schwerpunktmäßig für Sie da.

Sprechstunden am Gemeindeamt – bitte nur nach telefonischer Voranmeldung!



Neues Angebot für Pflegende Angehörige

Im Rahmen des Projekts „Community Nursing“ werden monatliche Treffen zum Austausch für pflegende Angehörige und für Angehörige von Demenzerkrankten angeboten.

Neben Haushalt, Familie und / oder Arbeit kann die Rolle als pflegende:r Angehörige:r erfüllend, aber auch herausfordernd sein.

Manchmal braucht man Abstand und die Möglichkeit, sich etwas von der Seele zu reden oder sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Daher bieten die Community Nurses der Gemeinden Lichtenau, Gföhl und Rastendorf zwei Stammtische an.

Hier kann man sich untereinander austauschen, Fragen stellen oder sich einfach eine kleine Auszeit nehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Gem(ein)sam?“- Für pflegende Angehörige

Jeden 3. Donnerstag um 17:00 Uhr
abwechselnd in Lichtenau (Betreutes Wohnen)
Gföhl (GH Braun), Rastendorf (Kulturhaus)

„Woast as nu?“- Für Angehörige von Demenzerkrankten in Kooperation mit der Caritas Kompetenzstelle Demenz

Jeden 1. Dienstag von 17:00-18:30 Uhr
abwechselnd in Lichtenau (Volksschule)
Gföhl (Kindergarten), Rastendorf (Gemeindeamt)

Die genauen Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau.
Text: Michaela Braun, Community Nurse Lichtenau



Tipps für heiße Sommertage

Mittagshitze meiden

Aktivitäten im Freien (wie Gartenarbeit, Spaziergänge, Radfahren oder Sport) lieber auf den Vormittag sowie die Nachmittags- und Abendstunden verlegen.

Die Sonne meiden, gut beschattete Plätze aufsuchen oder einen Mittagsschlaf halten.

Gut eincremen

Den Lichtschutzfaktor der Sonnencreme dem eigenen Hauttyp entsprechend auswählen.

Den Körper mit Flüssigkeiten versorgen

Im Sommer zu schwitzen, wird meist als lästiges Übel empfunden. Für den Körper ist Schweiß aber notwendig, damit er seine Temperatur regulieren kann. Wer viel trinkt, erleichtert dem Organismus die Arbeit. Erwachsene sollten mindestens zwei Liter trinken.

Zu empfehlen sind lauwarme oder leicht gekühlte Getränke. Wasser kann man z.B. mit Zitronensaft oder Minze verfeinern. Genauso geeignet sind dünne Kräutertees oder verdünnte Obstsaftsäfte.

Wer zu wenig trinkt, wird müde, bekommt Kopfschmerzen und im Extremfall einen Kreislaufkollaps.

Lockere, luftige Kleidung tragen

Zu empfehlen ist weit geschnittene Kleidung aus Naturfasern wie Leinen, Baumwolle oder Seide und in hellen Farben. Ein Hut schützt Kopf und Gesicht.

Leichtes Essen wählen

Auf dem Speiseplan sollten auch Obst, Salate und Gemüse stehen.

Räume richtig lüften

Klimaanlage nicht zu kalt einstellen

Lauwarm duschen statt eiskalt, nicht zu lange baden

einen schönen Sommer
wünscht Ihre Community Nurse
Michaela BRAUN
0664/928 79 12

Text: Michaela Braun, Community Nurse Lichtenau



Jede Radfahrt zählt!

Mitmachen auf noe.radelt.at,
mit der NÖ radelt App oder bei
radlandniederoesterreich

**Jetzt mitradeln
& gewinnen!**

20. März – 30. September 2023

RADLreparaturtag in Lichtenau - ein Rückblick

Am 20.05.2023 fand der diesjährige Radlreparaturtag der Marktgemeinde Lichtenau in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Waldviertel der NÖ.Regional statt.

Rund 30 Fahrräder und E-Bikes wurden wieder auf ihre Verkehrstauglichkeit geprüft; dazu gehörte auch das Luft nachfüllen, Bremsen sowie Schaltung nachstellen und Ketten schmieren.

Ziel dieser Aktion ist es, den Anteil der mit dem Fahrrad zurückgelegten Wege zu erhöhen.

Auch unsere Gemeinde startet wieder aktiv in den Sommer und radelt bei der Aktion „Niederösterreich radelt“ mit. Jede:r kann kostenlos teilnehmen und gewinnen!

Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradler:innen und für alle, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Registrieren Sie sich auf www.noe.radelt.at und radeln Sie fleißig mit! Ihre Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.

Noch Fragen? Das Radland Niederösterreich Team hilft Ihnen gerne weiter. Kontakt: niederösterreich@radelt.at

Text: Martina Dörr



aus da Region

Zündende Projekte gesucht – Fördergelder zu vergeben

LEADER-Region Kamptal+

LEADER-Förderungen sind ein Booster für die 25 Gemeinden der LEADER-Region Kamptal+. Der Fördertopf ist mit 2 Millionen Euro gut gefüllt und steht ab sofort für regionale Projekte zur Verfügung. Die Förderhöhen zwischen 35 und 70% sind ausgezeichnet.

Die Förderbereiche

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Die Projektauswahl

Ein 20-köpfiges Gremium diskutiert und bewertet die eingereichten Projekte. Die erste Sitzung findet im Herbst 2023 statt. Es ist also noch ausreichend Zeit, um Ihr Projekt vorzubereiten. Wir beraten und begleiten Sie gerne bei der Entwicklung Ihres Projekts - kostenlos und direkt vor Ort. Haben Sie eine zündende Idee? Wir haben Fördergelder zu vergeben: 0664/3915751

LEADER Projekte in Bewegung

Junge Menschen – ihre Bedürfnisse, ihre Wünsche

25% der Menschen, die in der LEADER-Region leben, sind unter 25 Jahren. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen, aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren, welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte sich daraus ergeben. Das Institut für Jugendkultur unterstützt uns, Workshops und Befragungsaktionen durchzuführen. Unser Ziel ist es einen bedarfsorientierten Maßnahmenkatalog zu erhalten, der den Grundstein für eine langfristige aktive Jugendarbeit in der LEADER-Region legt. Ein erster Workshop hat bereits stattgefunden, ein nächster ist für Juli geplant.

Foto: pexels



Junge Obstbäume für die Region – Pflanzaktion von 14. Juli – 2. Oktober 2023



Foto: Leader-Region Kamptal

Auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion können von Freitag, 14. Juli bis Montag, 2. Oktober 2023 kräftige Hochstamm-Obstbäume mit passendem Zubehör kostengünstig bestellt werden. Die Abholung erfolgt Ende Oktober im Fernheizwerk Gföhl.

Kontakt & Text:
Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at

Biodiversitätsflächen im öffentlichen Raum in der Region Kampseen



Die Bauhofmitarbeiter:innen der KLAR! Region Kampseen wurden am Freitag, den 21.04.2023 von Andreas Bertsch, Experte in der Anpassung von Grünflächen an den Klimawandel, auf ökologisch wertvolle Gestaltungsmöglichkeiten der öffentlichen Grünräume geschult.

Das natürliche Zusammenspiel aus Regen, Klimawandel und Bodenbeschaffenheit wurde in diesem Workshop zuerst theoretisch und danach praktisch anschaulich gemacht. Vor dem Erlebnisbad in Gföhl wurde die Bodenbeschaffenheit analysiert und verschiedene Möglichkeiten zur biodiversen Gestaltung ausgearbeitet. Ein Nutzen zum Rückhalt des Regenwassers und der Artenvielfalt wurde von den Bauhofmitarbeiter:innen skizziert und praktisch begonnen umzusetzen. Natürlich müssen Biodiversitätsflächen im Einklang mit der Bevölkerung, den Gemeinden und den Bauhöfen angelegt werden. Bisher wurden diese Flächen lediglich gemäht, um „gepflegt“ auszusehen. Wenn man bedenkt, dass 1 cm Humus 100 Jahre braucht, um zu entstehen oder eine 100



v.l.n.r. Bgm. Ludmilla Etzenberger, Andreas Bertsch, Rizvo Dzuzdanovic, Peter Hollerer, Mario Katterbauer, Hannes Auer, Dominik Blasnik, Birgit Starkl, Nina Hubaczek
Foto: KLAR! Region Kampseen

Jahre alte Buche 240 l Sauerstoff pro Stunde produziert, als Staubfilter fungiert und im Schatten ca. 8°C weniger messbar sind, ist die Gestaltung von öffentlichen Grünräumen mit Bäumen, Blumenwiesen, Steinpyramiden und vielem mehr der richtige Weg für die Zukunft.
Text: KLAR! Region Kampseen

Phänologische Hecken in der Region Kampseen

Thomas Hübner, Phänologe der GeoSphere Austria und begeisterter Naturbeobachter erklärte im Workshop am Montag, den 17. April 2023 in Rastendorf: „Was heißt phänologisch überhaupt?“.

Phäno steht für erscheinen und Logie ist die Lehre. Bezogen auf die Hecken heißt das, wir sehen an den ausgewählten Sträuchern, wann sich etwas tut - „erscheint“ - Knospen, Blätter, Blüte, Frucht, ... Der Schwede Karl von Linné hat 1751 mit Aufzeichnungen von Beobachtungen der Pflanzen begonnen, daher können die Wissenschaftler:innen von heute auf diese fundierte Basis aufbauen.



vonl. Mario Katterbauer, Oliver Rauscher, Viktoria Grünstäudl, Nina Hubaczek, Rizvo Dzuzdanovic, Thomas Hübner, Dominik Blasnik, Helga Wallner, Silvia Brunner, Birgit Starkl
Foto: KLAR! Region Kampseen

In der Natur gibt es 10 Jahreszeiten, diese werden uns durch die Pflanzen in der Hecke angezeigt und können von Jahr zu Jahr sehr verschieden sein. Durch die Auswertung von Langzeitbeobachtungen können Rückschlüsse auf den Klimawandel in der Pflanzenwelt gezogen werden und diese für eine Anpassung zu Rate gezogen werden.

Um unser kleinräumiges, regionales Klima besser zu verstehen, wurden durch das KLAR! Projekt im Spätherbst 2022 sieben phänologische Hecken in der Region Kampseen gepflanzt und „Heckenbetreuer“ installiert. Nun können alle Einwohner:innen anhand der Entwicklung der Hecke sehen, in welcher Jahreszeit sich unsere Natur gerade befindet. Um diese Erkenntnisse zu bündeln hat GeoSphere Austria eine APP „Naturkalender“ - das ganze Jahr in der Natur“ entwickelt, um die Daten auch aus unserer Region für die Wissenschaft zu sammeln. Jeder der Freude daran hat, kann die APP herunterladen und im eigenen Garten oder im öffentlichen Raum mitdokumentieren. Bei Interesse steht eine App-Anleitung auf www.kampseen.at, beim Infozentrum Region Kampseen oder per mail unter klar@kampseen.at zur Verfügung.
Text: KLAR! Region Kampseen



Abfallbilanz 2022

Sammelmengen pendeln sich auf 38.200 Tonnen ein, 80 Prozent davon sind verwertbar.

Von den 670 Kilogramm Abfall, die jede:r Bewohner:in des Bezirkes Krems produziert, sind nur 145 Kilo Rest- und Sperrmüll, also thermisch verwertbarer Müll. 525 Kilo oder 80 Prozent des Abfalls bestehen aus wiederverwertbaren Stoffen, die damit im Stoffkreislauf verbleiben. Damit pendeln sich die Mengen auf das Niveau vor 2019 ein und bleiben stabil. „Die Zahlen aus 2022 zeigen, dass das große Ausräumen und Ausmisten aus der Pandemiezeit nun endgültig abgeschlossen ist“, so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems.



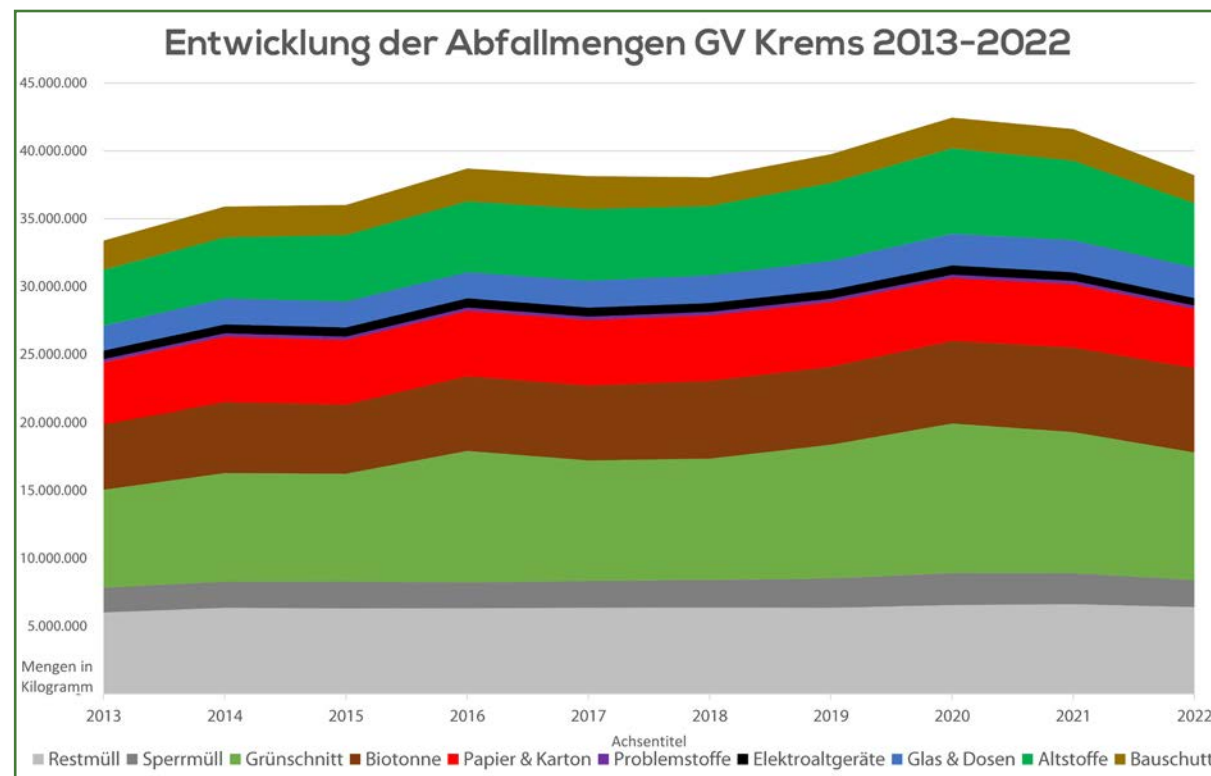
Der NÖLI ist ein Erfolgsprodukt, der Austausch - wie hier von GV Krems Mitarbeiter Martin Höllerer - von vollen auf leere NÖLIs in den Sammelzentren ist gelebte Alltagspraxis.

Die größte Abfallmenge gibt es unverändert beim Strauchschnitt mit fast 140 Kilo pro Einwohner:innen. Bei Eisen und Altmittel gab es einen deutlichen Rückgang der Sammelmenge von rund 20 Prozent. Damit fehlen Erlöse, die die Abfallgebühren stützen. Abfallberater Günter Weixelbaum: „Wenn die Preise für Altmittel hoch sind, dann merken wir das sehr schnell anhand der stagnierenden Abgabemenge in den Sammelzentren!“. Beim Altspeiseöl und -fett gab es eine Steigerung bei der Sammelmenge – ein Zeichen für das immer stärker ausgeprägte Umweltbewusstsein der Bewohner:innen im Bezirk Krems.

200.000 Besuche im Sammelzentrum

Generell werden 51 Prozent über die Sammelzentren entsorgt – eine Bestätigung für weitere Investitionen in den Ausbau von stark frequentierten Wertstoffsammelzentren (WSZ). Das Besucheraufkommen in den WSZ pendelt sich mit 203.000 Besuchen ebenso auf die Zahlen vor der Pandemie ein. Mit 41.000 Besuchen führt das WSZ Langenlois das Besucherranking an, gefolgt vom WSZ Mautern mit 37.000 und dem WSZ Ost in Walkersdorf mit 26.000 Besuchen. „Mit unserer Dichte an Sammelzentren sind wir ein Vorreiter in Niederösterreich. Damit haben wir auf die richtige Karte gesetzt, um den Bürger:innen das richtige Entsorgen so leicht wie möglich zu machen!“, zieht Obmann Anton Pfeifer seine Schlüsse aus den Analysedaten. Am häufigsten in eines der 16 WSZ fahren die Bewohner:innen der Gemeinden Gedersdorf und Stratzing. Sie besuchen statistisch betrachtet 6,8-mal pro Jahr ein Sammelzentrum des GV Krems. Mit 6,5 Besuchen folgt die Marktgemeinde Mühldorf, dicht gefolgt von den Paudorfer:innen.

Text: GV Krems, Mag. Cathrin Schiefer
Fotos: GV Krems



Zehnjahres-Vergleich der Abfallmengen in Gruppen zusammengefasst.

Unterabschnittsübung: Brand in Brunn am Wald

Am 05. Mai 2023 fand in Brunn am Wald der 1. Teil der Unterabschnittsübungen statt.

Teilnehmende Feuerwehren: Brunn am Wald (Übungsleitung), Allentsgschwendt, Großreiprechts und Taubitz.

Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung im Keller des Gasthauses Schindler. Während der Erkundung schlugen plötzlich Flammen aus dem Dach. Es wurde sofort mit einer umfassenden Brandbekämpfung durch die Feuerwehren begonnen, um eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Es musste unter Atemschutz auch eine vermisste Person gerettet und eine Gasflasche geborgen werden.



Die Übungsüberwachung erfolgte durch BR Ernst Feichtinger und HBI Mario Katterbauer. Beide waren mit der von der Feuerwehr Brunn am Wald vorbereiteten Übung sehr zufrieden. Der eine oder andere kleine Fehler wurde vor Ort besprochen.

Der ebenfalls anwesende Vizebürgermeister Reinhard Steindl bedankte sich bei den Feuerwehren für deren Leistung und lobte besonders deren freiwilliges Engagement.

Die Feuerwehr Brunn am Wald bedankt sich bei den Familien Schindler und Berner für die zur Verfügungstellung der Übungsobjekte.

Text: FF Brunn am Wald, Johann Gretzel
Foto: FF Brunn am Wald

Waldviertler
SPARKASSE

**Das Team
der Filiale
Lichtenau**

Lisa Steininger, Filialleiterin
Betina Noitzmüller und
Tanja Weber freuen sich
Sie begrüßen zu dürfen.

#glaubandich



wspk.at

bezahlte Anzeige

Florianimesse in Jeitendorf

Die diesjährige Florianimesse fand in Jeitendorf statt. Zu den 10 Feuerwehren des Unterabschnitts Lichtenau gesellten sich auch noch die Feuerwehren Niedergrünbach, Marbach im Felde und Sperkental, wodurch sich ein ansehnlicher Zug mit ca. 130 Kameraden/innen bildete. Die Hl. Messe sowie das anschließende gemütliche Beisammensein konnten bei schönem Wetter genossen werden. Ca. 200 Wanderer:innen starteten am Nachmittag gut gestärkt in den Wandertag der Gesunden Gemeinde. Die von vielen Seiten gelobte Route führte über freies Feld zu einer Labstation mit herrlicher Aussicht, weiter bis zum Purzelkamp und entlang des Moniholzbaches wieder retour. Die FF Jeitendorf bedankt sich hiermit noch einmal bei allen Beteiligten und Besucher:innen für diesen gelungenen Tag.

Text: FF Jeitendorf, Johannes Schwarz
Fotos: Herbert Weixelbaum



Sparefroh Familienwandertag mit der Gesunden Gemeinde

Einer lieb gewonnenen Tradition haben auch heuer wieder viele Wanderer:innen Folge geleistet: Wie jedes Jahr luden die Gesunde Gemeinde Lichtenau und die Waldviertler Sparkasse am 1. Mai zum Sparefroh Familienwandertag, dieses Mal in Jeitendorf, ein. Um die Wanderroute besonders spannend zu gestalten, mussten die Kinder entlang des Weges verschiedene Stationen absolvieren. Als Belohnung gab es am Ende ein kleines Geschenk von der Sparkasse sowie den Jubel unseres Sparefrohs, der im Ziel schon auf die Kleinen wartete.

Text & Foto: Waldviertler Sparkasse Lichtenau, Gesunde Gemeinde



Weißer Fahne für Abschnitt Gföhl



Fünf FF-Mitglieder des Abschnitts Gföhl bestanden am 13. Mai 2023 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold: Roland Heindl, Kommandant Christoph Preiß (FF Loiwein), Kommandant Johann Blauensteiner (FF Eisengraben), Lukas Biegl und Christoph Mayerhofer (von links).

122 Florianis traten am 13. Mai 2023 im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold an. Die weiße Fahne gab es nicht nur für den Abschnitt Gföhl, sondern für den gesamten Bezirk Krens.

Die Vorbereitung und Ausbildung zum höchsten Feuerwehrleistungsabzeichen startete am 25. Jänner. Wöchentlich wurden die Teilnehmer in acht Disziplinen auf die Abschlussprüfung vorbereitet: Zu den Schwerpunkten zählen die Führung, Ausbildung, Berechnungen, das allgemeine Feuerwehrwesen, die Befehlsgebung, die Erstellung von Brandschutzplänen, Exerzieren und einem Hindernisparcours.

Erstes Gold seit 37 Jahren

Aus dem FF-Abschnitt Gföhl traten fünf Feuerwehrmänner zur Prüfung an: Kommandant Christoph Preiß

und Lukas Biegl von der FF Loiwein und Kommandant Johann Blauensteiner mit Roland Heindl und Christoph Mayerhofer von der FF Eisengraben. Für die FF Loiwein ist „die Goldene“ von Preiß und Biegl die erste seit 37 Jahren: Zuletzt trat ein Mitglied der Loiweiner FF zum Goldenen Leistungsabzeichen im Jahr 1986 an. Die FF Eisengraben verfügt nun über sieben Mitglieder, welche Gold geholt haben: Darunter Franz, Josef und nun Christoph Mayerhofer, Josef sen. und Walter Berner sowie Johann Blauensteiner und Roland Heindl.

Großer Bahnhof in Eisengraben

Bei der Rückkehr der fünf Feuerwehrmänner wurden sie in Eisengraben von zahlreichen FF-Kameraden, Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof) und vielen Freunden empfangen. Einige Mitglieder des Gföhler Musikvereins sorgten für die musikalische Umrahmung des Willkommensfestes.

Text & Foto: NÖN, Gerald Mayerhofer



#NoeGemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!



Android



iOS

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

THEATERFEST Niederösterreich 2023

Von Mitte Juni bis Mitte September präsentieren die 19 Spielorte des Theaterfest Niederösterreich heuer 23 Premieren. Oper, Schauspiel, Musical und Operette an den stimungsvollsten Plätzen im ganzen Land – ein einzigartiges Theaterfest! Das gesamte Programm ist jetzt online unter www.theaterfest-noe.at.

Von 14. Juni bis 9. September bieten die 19 Spielorte des Theaterfest Niederösterreich 23 Produktionen in bester Festspiel-Vielfalt: Schauspiel und Musicals, Opern und Operetten für Erwachsene und auch für Kinder stehen auf dem Programm. Lebendiger und facettenreicher Kulturgenuss – dafür steht das Theaterfest Niederösterreich seit beinahe drei Jahrzehnten. Mit beschwingten Komödien, opulenten Musicals, hochkarätigen Opern und Operetten sowie Schauspielklassikern und -uraufrührungen steht kulturelle Vielfalt in allen Regionen des Landes auf dem Programm. Alle Infos sowie Tickets für alle Spielorte gibt es unter www.theaterfest-noe.at. Die Broschüre kann ebenfalls kostenlos über die Website bestellt werden.

Kristina Sprenger, Obfrau des Theaterfest Niederösterreich, freut sich auf eine gemeinsame, unbeschwerte Zeit: „Sommer, Sonne, Theater – das gehört in Niederösterreich ganz einfach zusammen! Alle Spielorte stehen schon in den Startlöchern, um Ihnen wunderbare Abende zu beschern. Kommen Sie, wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Den Theaterreigen eröffnen die Sommerspiele Melk am 14. Juni mit der Uraufführung des Auftragswerkes „Kassandra und die Frauen Trojas“ von Magda Woitzuck. Am 16. Juni startet die Bühne Baden mit der Lehár Operette „Der Graf von Luxemburg“ in ihre Sommersaison. Ganz im Zeichen der Liebe stehen die beiden folgenden Premieren: Das „Paartherapeutical“ „All We Need is Love“ feiert am 18. Juni Premiere beim Kultursommer Laxenburg und die brillante Liebeskomödie „Shakespeare in Love“ ist ab 22. Juni in der Sommernachtskomödie Rosenberg zu sehen. Der Theatersommer Haag zeigt ab 28. Juni die Komödie „Ella, Ella – Lysistrata!“ über streikende Ehefrauen, frei nach Aristophanes. Bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf gibt der neue Intendant Alexander Paul Kubelka seinen Einstand mit „Don Quijote“, Premiere ist am 29. Juni. Auch die Nestroy Spiele Schwechat stehen unter neuer Intendanz: Christian Graf zeigt ab 1. Juli „Eisenbahnheiraten“. Am 5. Juli feiert die Musikrevue „One Vision“ mit Hits aus fünf Jahrzehnten Musikgeschichte bei den Sommerspielen Melk Premiere. „Willkommen, Bienvenue, Welcome“ heißt es ab 7. Juli beim Kultmusical Cabaret in der Bühne Baden. Am gleichen Tag feiert aufgrund des großen Erfolges das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy beim Festival Retz Wiederaufnahme. Beim Festival Schloss Weitra steht „Im weißen Rössl“ auf dem Programm, wie gewohnt in einer erfrischenden Sommertheater-Fassung, Premiere ist am 7. Juli. Die operklosterneuburg feiert das 25. Jahr ihres Intendanten Michael Garschall mit „Don

Carlo“ von Giuseppe Verdi. Eine Uraufführung von Peter Turrini präsentieren die Raimundspiele Gutenstein mit „Es muss geschieden sein“, Premiere ist am 13. Juli. „Funny Money“ von Ray Cooney ist ein Lachschlager über die magische Anziehungskraft des Geldes, zu sehen ab 14. Juli bei den Festspielen Berndorf. Im letzten Jahr seiner Intendanz präsentiert Johannes Wildner auf der Oper Burg Gars Verdis Musik-Drama „Aida“, Premiere ist am 15. Juli. Am Originalschauplatz – der Wachau – spielt die Komödie „Von wegen Mariandl!“ von Stefan Vögel, die Uraufführung ist am 18. Juli bei den Wachaufestspielen Weißenkirchen. Das Musical „Jersey Boys“ – einer der größten Broadway-Erfolge über die 1960er-Jahre Boy-Band Frankie Valli & The Four Seasons – feiert am 19. Juli beim Musical Sommer Amstetten seine deutschsprachige Erstaufführung. Tags darauf erklingt eines der größten Operetten-Meisterwerke bei der Operette Langenlois: „Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár. Romantik, Action und packende Fechtkämpfe gibt es dann beim Musical „Zorro“ ab 21. Juli im imposanten Open-Air-Ambiente der Felsenbühne Staatz. Die Festspiele Stockerau setzen heuer auf Nestroy „Der Zerrissene“, Premiere ist am 27. Juli. Fröhlich geht es mit der Operette „Frühjahrsparade“ von Robert Stolz in der Bühne Baden weiter, ab 30. Juli in der Sommerarena zu erleben. Ab 13. August kommt das schon für letzte Jahre geplante, auf heuer verschobene Stationentheater „Aventura“. im Theater im Bunker Mödling zur Aufführung. Die letzte Premiere im Sommer 2023 ist am 1. September „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ der Wachaufestspiele Weißenkirchen.

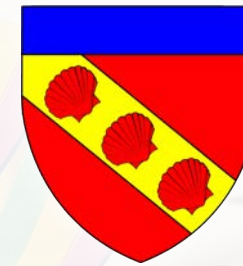
Im Rahmen des Theaterfest für Kids sind heuer sechs Produktionen zu sehen: Der Kindermusical-Sommer Niederösterreich zeigt „Ritter Rost und Prinz Protz“ ab 5. Juli, tags darauf feiert beim Märchensommer Niederösterreich „Rapunzel – Neu frisiert“ Premiere. Der Musical Sommer teatro bringt ab 15. Juli „Anne of Green Gables“ und ab 22. Juli „Cinderella“. „Don Carlo – Verdis Opernkrimi für Kinder“ der operklosterneuburg findet am 23. Juli statt, ebenso wie „Berni Bernstein“ der Sommerspiele Melk.

Text: Theaterfest Niederösterreich

Der Vorstand des Theaterfest Niederösterreich:
Helmut Kulhanek, Kristina Sprenger, Monika Steiner
und Christine Bauer
Foto: Andreas Tischler



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bzw. erfragen Sie direkt beim Veranstalter. Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Veranstalter mögliche Absagen zeitnah zu melden, damit der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde aktuell gehalten werden kann.
Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Alice Steinmüller unter 02718/257-18 oder steinmueller@lichtenau.gv.at.



Lichtenauer Veranstaltungskalender

Juni 2023

16.06. Sonnwendfeuer in Großreiprechts

Sonnwendfeuer in Großreiprechts beim „Schmid Stadl“. Der DEV sorgt für Ihr leibliches Wohl.



Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Großreiprechts
Infos: DEV Großreiprechts, 0676/4417242

17.06. Schaugartentage im Karikaturengarten bis 18.06.



Beginn: ganztags
Ort: Karikaturengarten,
3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18

17.06. Frühstück im Museum

Beginn: 08:00-10:30 Uhr
Ort: Museum Der Bauer
als Selbstversorger,
3522 Lichtenau 82



Infos: Museum Der Bauer als Selbstversorger
derbaueralselbstversorger@gmail.com

17.06. Firmung in Lichtenau mit Weihbischof Anton Leichtfried



Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Lichtenau
Infos: Pfarre Lichtenau, 0677/61774187

17.06. Sonnwendfeuer in Loiwein

Am Angerbühel in Loiwein mit Kinderfackelzug.



Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Angerbühel Loiwein
Infos: DEV Loiwein und Wurschenaigen

18.06. Patroziniumsfest (Hl. Vitus) in Großreiprechts

8:30 Uhr Hl. Messe
anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrhof



Beginn: 08:30-13:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Großreiprechts
Infos: Pfarre Großreiprechts, 0664/3953372

18.06. Softeis im Flippermuseum

jeden Sonntag von Juni bis August; klassische österreichische und italienische Kaffee-Spezialitäten, frische Mehlspeisen; bei Schönwetter auch im Schanigarten; Softeis-Kreationen und Softeisbecher zum Mitnehmen



Beginn: 11:00-18:00 Uhr
Ort: Flippermuseum Lichtenau
Infos: Flippermuseum Lichtenau, 0664/73899525

18.06. Täuflingsfest in Lichtenau

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Lichtenau
Infos: Pfarre Lichtenau, 0677/61774187



18.06. Mahlzeit am Sonntag

weitere Termine: 25.06.
Wählen Sie aus drei Mittagsmenüs (Suppe, Hauptspeise, Dessert) zum Preis von € 11,50. Jeden Sonntag neue Menüs!



Beginn: 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser,
3522 Großreiprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser, h.preiser@preiser.cc

23.06. Sonnwendfeuer in Brunn am Wald mit Feuerwerk



Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Badeteich Brunn am Wald
Infos: DEV Brunn am Wald

23.06. Sonnwendfeuer in Lichtenau

Ort: Gelände der Stockschiützen
Infos: DEV Lichtenau



24.06. Körperacht goes Theatre

weitere Termine: 25.06.
Kinder- und Jugendtanztheater
Eintritt: Erwachsene € 12,00, Kinder € 8,00
Kartenverkauf: Raika Lichtenau



Beginn: Samstag 17:30 Uhr
Sonntag 11:00 Uhr
Ort: Turnsaal der VS Lichtenau,
3522 Lichtenau 64
Infos: Körperacht, 0699/10128693

24.06. Sonnwendfeuer in Allentsgschwendt

Gemütliches Beisammensein in der Strasser-Halle, es gibt g'schmackige Ritterburger, Käsekrainer, Bratwürstl und Knacker, diverse selbstgemachte Mehlspeisen



Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Allentsgschwendt
Infos: DEV Allentsgschwendt

27.06. Mutter-Eltern-Beratung

weitere Termine: 25.07.



Beginn: 13:30 Uhr
Ort: Kindergarten Lichtenau
3522 Lichtenau 64b
Infos: Gemeindeamt Lichtenau, 02718/257

28.06. Musikschulkonzert

Für das leibliche Wohl sorgt der Musikverein Lichtenau.

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Turnsaal der VS Lichtenau,
3522 Lichtenau 64
Infos: Musikschule Gföhl-Lichtenau,
0676/3084735



Juli 2023

04.07. Yoga im Grünen

weitere Termine: 10.07., 13.07., 19.07.
Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung nötig,
eigene Matte



Beginn: 18:30-19:30 Uhr
Ort: Schulwiese Lichtenau
Infos: Körperacht, 0699/10128693

09.07. Feier im Rahmen des Viertelfestivals

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Karikaturengarten,
3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18



16.07. Eröffnung Generationengarten Loiwein

Eröffnung und Vorstellung der neu angelegten Bereiche für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Junggebliebene und Pensionisten am ehemaligen Loiweiner Kindergartenspielplatz.

Beginn: 11:00-22:00 Uhr
Ort: Generationengarten Loiwein
Infos: DEV Loiwein und Wurschenaigen



22.07. Sommerfeuer in Gloden

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Gloden
Infos: DEV Gloden



28.07. Feuerwehrfest Allentsgschwendt

bis 30.07.

Ort: Allentsgschwendt
Infos: FF Allentsgschwendt, 0664/2482871



28.07. Erlebnisheuriger 4 Viertel

bis 20.08, jeweils Freitag bis Sonntag
Freitag ab 17:00, Samstag ab 16:00 und
Sonntag ab 09:00 geöffnet. An jedem Sonntag
ab 11:30 Uhr 3 Heurigenmenüs zur Auswahl
zu je € 11,50.



Ort: Erlebnisheuriger Preiser,
3522 Großreiprechts 42
Infos: Erlebnisheuriger Preiser, h.preiser@preiser.cc

30.07. Blutspendeaktion

in der VS Lichtenau
08:30 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 14:30 Uhr



Beginn: 08:30 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau, Lichtenau 64
Infos: Österr. Rotes Kreuz, Blutspendenzentrale
01/58900254

August 2023

01.08. Woast as nu?

Nähere Infos unter www.lichtenau.gv.at
weitere Termine in Lichtenau: 07.11.



Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Volksschule Lichtenau,
3522 Lichtenau 64
Infos: Community Nurse Michaela Braun,
0664/9287912

01.08. Vollmondnacht

Ab 18:00 Uhr Gartenführungen, ab 19:30
Uhr Konzert mit Petra Brandl, Eintritt: € 9,00
pro Person, Kinder und Jugendliche bis
15 Jahre frei



Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Karikaturengarten, Brunn am Wald 30
Infos: TUK, 0664/1385228

06.08. Plitsch-Platsch Party

Eröffnungsfeier der „Alten Schule“ mit Bad-
fest am Sport- und Freizeitgelände Groß-
reiprechts. Frühschoppen, Mittagessen
und ab 14 Uhr „Dirndlspringen“.



Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Bade- und Freizeitgelände Großreiprechts,
Großreiprechts 2
Infos: Dorferneuerungsverein Großreiprechts,
0676/4417242

10.08. Allegro Vivo

Beginn: 19:00-20:30 Uhr
Ort: Wasserschloss Brunn am Wald,
Brunn am Wald 1
Infos: Allegro Vivo, 02982/4319



15.08. Museumskaffee

Beginn: 14:00-17:00 Uhr
Ort: Museum Der Bauer
als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
Infos: Museum Der Bauer als Selbstversorger
derbauerallselbstversorger@gmail.com



19.08. Dämmereschoppen

Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Hauptplatz Lichtenau
Infos: Musikverein Lichtenau,
0676/4505121



September 2023

02.09. FF Lichtenau: Tag der offenen Tür und Fahrzeugsegnung

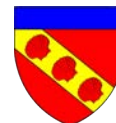
13:00- 17:00: Tag der offenen Tür im FF Haus mit
Schauübung
17:00: Fahrzeugsegnung, Versorgungsfahrzeug
und Mannschaftstransportfahrzeug



Beginn: 13:00 Uhr
Ort: FF Lichtenau, 3522 Lichtenau 86
Infos: FF Lichtenau

03.09. Herbstkirtag Lichtenau

Traditionelles Kirtagsflair in Lichtenau, 13:00 Uhr
Platzkonzert des Musikvereins Lichtenau



Ort: Lichtenau
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-16

03.09. Musikergedenkmesse und anschließender Frühschoppen (Herbstkirtag)

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Lichtenau
bzw. Hauptplatz Lichtenau
Infos: Musikverein Lichtenau, 0676/4505121



08.09. SVUL Sportlerfest

bis 10.09.

Ort: Sportplatz Lichtenau
Infos: Sportverein Union Lichtenau



Erstmalig werden die jungen Tänzer:innen von Körperacht ihr Erarbeitetes zum Besten geben und auf die dafür eigens errichtete Bühne in der Volksschule Lichtenau bringen. Unter der choreographischen Leitung von Karin Obrist erzählen sie im Tanztheaterstück „Mensch Sein“ eine fesselnde Geschichte über die Suche nach Identität, Freundschaft und der Bedeutung von Zusammenhalt. Sie laden das Publikum zu einer evo-

10.09. Erntedankfest Großreiprechts

Erntedankfest in Großreiprechts mit Segnung der Erntekrone. Festzug mit Musik, Feuerwehr und Jugend vom FF-Gemeinschaftshaus in die Kirche. Anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten.



Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Großreiprechts
Infos: Pfarre Großreiprechts, 0664/3953372

16.09. Museumsheuriger

Ort: Museum Der Bauer
als Selbstversorger,
3522 Lichtenau 82
Infos: Museum Der Bauer als Selbstversorger
derbauerallselbstversorger@gmail.com



16.09. Schaugartentage im Karikaturengarten

bis 17.09.

Beginn: ganztags
Ort: Karikaturengarten,
3522 Brunn am Wald 30
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18



17.09. Erntedankumzug in Lichtenau

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Lichtenau
Infos: TUK, 0664/1385228



lutionären Reise des Menschwerdens ein und bringen die damit verbundenen Gefühle in einer lebendig dynamischen, eben menschlichen Tanzsprache zum Ausdruck. Mensch Sein ist ein Tanztheater-Erlebnis, das junge Menschen dazu ermutigt, sich auf die Faszination Tanz und Bühne einzulassen. Eine Bereicherung für Zuschauer:innen jeden Alters.
Text: Karin Obrist

Die

**MUSIKSCHULE
GFÖHL/LICHTENAU**

lädt Sie herzlich zum

ABSCHLUSSKONZERT
am 28. Juni 2023
um 18:00

im Turnsaal der VS Lichtenau
ein.

Wir freuen uns auf einen
musikalischen Abend mit Ihnen.

Für das leibliche Wohl sorgt
der Musikverein Lichtenau.

GARTEN SOMMER
NIEDERÖSTERREICH

VOLLMONDNACHT

DI., 01.08.2023
BEGINN UM 18 UHR

KARIKATURENGARTEN
3522 LICHTENAU,
BRUNN AM WALD 30

18:00 Beginn mit Führungen durch den Garten

19:30 Sängerin mit Leidenschaft
Petra Brandl
als Gast: Poldi Denk
Lieder durch die Jahrzehnte

Anschließend gemütliches Ausklingen der Vollmondnacht

Lokale Köstlichkeiten und Erfrischungen aus dem Hause Schindler
sowie dem Verein „Tradition & Kunst“.

Kinder erhalten in der Pause eine kleine Überraschung!!!

SCHINDLER
GASTHOF & KAVARIE
www.gasthof-schindler.at

EINTRITT € 9,- pro Person, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren frei

Auf der Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren auch späterer Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären.

Amtszeiten am Gemeindeamt & Postpartner

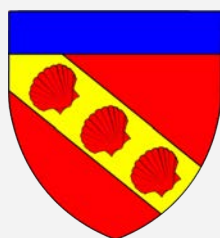
MO, MI, DO, FR 07:45 - 11:45
DI 15:00 - 19:00
02718/257 | gemeinde@lichtenau.gv.at

Abfallsammelzentrum

DI 08:00 - 18:00

Notrufe

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Ärztenuotruf 141



Community Nurse

DGKP Michaela Braun
0664/9287912 | michaela.braun@cnwv.at

NachbarschaftsHILFE PLUS

Romana Mayer
0681/20899505 | lichtenau@nhplus.at

Defibrillatoren in der Gemeinde

LICHTENAU - Raiffeisenbank

3522 Lichtenau 8



LOIWEIN - Dorfzentrum

3522 Loiwein 120



Seiten blicke

In der Pfarrkirche Lichtenau stellten sich die heurigen Erstkommunionkinder mit Texten und Fürbitten zum Thema „Jesus, Quelle unseres Lebens“ vor, musikalisch unterstützt wurden sie dabei vom Kirchenchor Lichtenau. Beim anschließenden Fastensuppenessen wurden Suppen verteilt, die dankenswerter Weise die Eltern gekocht und gespendet haben. Der Reinerlös wird für caritative Zwecke verwendet.
Text: Martha Fanninger
Foto: Katrin Böhm



Die Kinder in Großreiprechts ließen es sich nicht nehmen, ihren eigenen Maibaum aufzustellen.
Text: DEV Großreiprechts
Foto: Marina Braun

Auch dieses Jahr besuchten die Volksschulkinder wieder das Gemeindeamt, um einiges über die Arbeiten zu erfahren, welche am Gemeindeamt anfallen.
Text & Foto: Gemeinde Lichtenau



buch willkommen

Geburtstage & Jubilare eich loss ma hochlebm



**Leona
Mayerhofer**
geboren am
22.03.2023

Eltern:
Petra & Martin

wohnhaft in
Brunn am Wald



**Theodor Wilhelm
Wimmer**
geboren am
05.04.2023

Eltern:
Jutta Wimmer-Schitzenhofer &
Thomas Wimmer

wohnhaft in
Gloden



Gertrud & Johann Weidenauer
Goldene Hochzeit
Ebergersch



Johann Heidl
80. Geburtstag
Ebergersch



Aloisia Aichinger
90. Geburtstag
Großreiprechts

Ludmilla & Franz Hahn
Diamantene Hochzeit
Scheutz

Hermine Reiter
80. Geburtstag
Pallweis



Erna Öhlzelt
80. Geburtstag
Brunn am Wald

Martha Amon
90. Geburtstag
Brunn am Wald

Mathilde & Engelbert Mistelbauer
Diamantene Hochzeit
Ebergersch





Horst Schreiner
Allentsgschwendt
† 05.03.2023



Theresia Pappenscheller
Loiwein
† 10.03.2023



Karl Dutter
Ladings
† 14.03.2023



Karl Waglechner
Ebergersch
† 24.03.2023



Friederike Hackl
Wietzen
† 31.03.2023



Wolfgang Zach
Lichtenau
† 09.04.2023



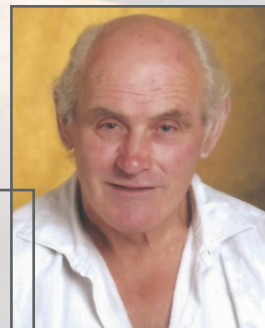
Johann Reiter
Pallweis
† 11.04.2023



Maria Pummer
Pallweis
† 14.04.2023



Hermine Sinnhuber
Allentsgschwendt
† 16.04.2023



Willibald Denk-Leitgeb
Pallweis
† 30.04.2023

Kindergärtn



Viel los im Kindergarten!

Am 24. April fand in unserem Kindergarten ein „Erste-Hilfe-Kindernotfall-Kurs“ statt, zu welchem wir auch Kolleginnen aus den Kindergärten Jaidhof und Albrechtsberg begrüßen durften. Der informative und sehr praxisnahe Kurs wurde von einer Mitarbeiterin des Roten Kreuzes Krems abgehalten. Die Kosten dafür wurden von den Bürgermeistern der drei Gemeinden übernommen. Herzlichen Dank dafür!



Am 3. Mai besuchten uns Polizist:innen des Polizeipostens Rastenfeld im Kindergarten. Die Aufregung war riesengroß. Wir durften nicht nur das Einsatzfahrzeug, sondern auch ein Polizeimotorrad genau anschauen und vieles ausprobieren. So nahmen wir einen „Unfall“ auf, durften vermessen und Markierungen auf den Boden machen. Sogar Handschellen wurden probiert, „Alkotests“ durchgeführt und durchs Megafon gesprochen. Zum Abschluss durften die Vorschulkinder noch das sichere Überqueren des Schutzweges üben. Es war ein wirklich toller Vormittag.

Der Kindergartenschluss naht in großen Schritten und bis dahin ist noch einiges los bei uns im Kindergarten. Unser großes Abschlussfest - „Olympische Spiele“ - wird ebenso stattfinden wie das Schultaschenfest für die Vorschulkinder. In der letzten Woche werden wir dann in schon traditioneller Weise die Vorschulkinder aus dem Kindergarten „hinausschmeißen“. Dann endet für 24 Kinder die Kindergartenzeit. Schon jetzt wünschen wir ihnen alles erdenklich Gute auf ihrem neuen Lebensabschnitt.

Das Kindergartenteam wünscht allen Familien einen schönen, erholsamen Sommer!
Text & Fotos: Kindergarten Lichtenau

bezahlte Anzeige

PARTYSERVICE bei SPAR 3522 Lichtenau 63

Fein, dass es das noch gibt ...

... die frisch im Markt zubereiteten Köstlichkeiten von SPAR.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:00 – 18:00 Uhr | Sa. 07:30 – 17:00 Uhr

Onlinebestellung:
www.spar.at/partyservice





aus d'Schulen

Schwimmunterricht in der Volksschule

Die Schüler:innen der 2. und 3. Klassen konnten auch heuer wieder ihr Können beim Schwimmen verbessern. Am Ende der zahlreichen Einheiten kann sich jedes Kind ein, seinem Können entsprechendes, Schwimmabzeichen erarbeiten. Schwimmlehrer Karl Gündler leitet die Kinder im Schwimmunterricht im Hallenbad Zwetli an. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Ein Dank gilt der Gemeinde Lichtenau, die die Hälfte der Buskosten übernahm.

Text & Foto: Volksschule Lichtenau



Schüler:innen der 2. und 3. Klassen mit Karl Gündler und Lehrerin Elfi Peneder.

Museumsbesuch der 3. Klassen

Anfang Mai besuchten die beiden dritten Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen das Heimatmuseum in Lichtenau zum Thema „Der Bauer als Selbstversorger“.

Die Schüler:innen konnten sehr viel über das frühere Leben der Bauern und ihre Arbeit im Wald und am Feld erfahren. Vor allem von den vielen Werkzeugen und Geräten von früher waren die Kinder begeistert.

Text & Fotos: Volksschule Lichtenau



oben: Große Begeisterung für das Werkzeug.

unten: Gespannte Museumsbesucher:innen der 3b Klasse.



Die Kinder der 2. Klasse mit Waldpädagogin Steffi Kratzer und Lehrerin Roswitha Nimpf.

Waldpädagogik

Die Schüler:innen der Volksschule hatten auch heuer wieder Gelegenheit, bei herrlichem Frühlingswetter den Wald mit allen Sinnen zu erleben.

Angeleitet von Waldpädagogin Steffi Kratzer verbrachten sie dabei einige lehrreiche, informative und auch lustige Stunden im Grünen.

Text & Fotos: Volksschule Lichtenau



Die Kinder der 4. Klasse mit Waldpädagogin Steffi Kratzer.

50 Jahre und kein bisschen leise...

...ganz nach diesem Motto wurde der runde Geburtstag unseres geschätzten Herrn Bürgermeisters am 28.2. in der Aula der Volks- und Mittelschule Rastendorf gefeiert. Die Kinder der Volksschule ließen den Jubilar mit einem Lied, einem Tanz und einem lustigen Sketch hochleben, die Schüler:innen der Mittelschule überraschten ihn mit einem persönlichen Gedicht und kleinen kulinarischen Aufmerksamkeiten. Nach einer musikalischen Darbietung des Schulchors und einem Ständchen wurde ihm eine von Isabella und Emanuel Huber künstlerisch gestaltete Torte überreicht. Bürgermeister Wandl zeigte sich sichtlich erfreut über die vielen herzlichen Glückwünsche!

Text & Foto: MS Rastendorf



Zeitzeugengespräch der 2. Generation

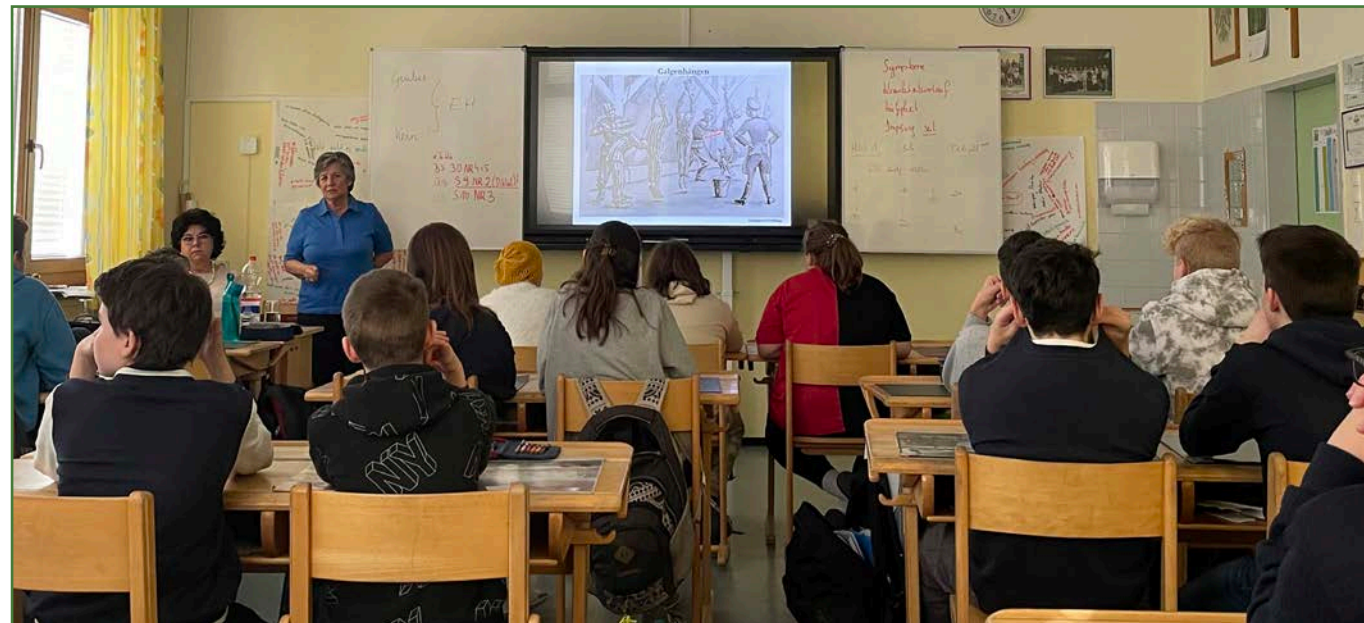
„Um dem Vergessen entgegenzuwirken, wollen wir unsere Familiengeschichte erzählen“, so Frau Ingrid Portenschlager.

Frau Portenschlager besuchte gemeinsam mit Frau Esther Dürnberger die 4. Klasse der MS Rastendorf und berichtete von ihrem Vater, Ernst Reiter, welcher im KZ Flossenbürg inhaftiert war. Als Zeitzeugin der 2. Generation bringt sie mit dem Verein „Lila Winkel“ den Schüler:innen auf authentische und anschauliche Weise das Schicksal ihres Vaters näher. Dieser überlebte die Folterungen, die unmenschliche Behandlung der Kapos und der SS und sogar den Todesmarsch in den letzten

Tagen des Krieges.

Frau Portenschlagers Geschichte rund um ihren Vater und ihre Kindheit berührte die Jugendlichen sichtlich und gab ihnen einen Einblick in das Leben eines KZ-Inhaftierten und schließlich auch eines Überlebenden. „Vergessen geht schnell. Noch schneller geht das Vergessen, wenn man etwas nur vom Hörensagen kennt.“ Und getreu diesem Motto waren die Schüler:innen sehr gefesselt von den Worten der Zeitzeugin der 2. Generation und werden dieses besondere Erlebnis und die Familiengeschichte von Ernst Reiter und seiner Tochter bestimmt in Erinnerung behalten.

Text & Fotos: MS Rastendorf



GUT GEGEN VERSTOPFUNG! Saubermacher

Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +



24/7
Notdienst
T: 059 800 5000
saubermacher.at

bezahlte Anzeige

Musikschule

Musikalischer Ausflug in die Pfarrkirche Lichtenau

Am 16. Mai 2023 hatten die Kinder der Musikalischen Frühförderung die Möglichkeit die Kirchenorgel in unserer Pfarrkirche kennenzulernen und auch auszuprobieren.

Herr Dr. Andreas Reinhold erklärte sich freundlicherweise dazu bereit, vieles über die Orgel zu erzählen und gab einige wohlklingende Hörproben zum Besten.

Die MusiKids (so nennt Alexander Angeler - Leiter der Musikalischen Frühförderung - seine Gruppe) waren sichtlich begeistert und überwältigt von dem imposanten Klang der Kirchenorgel.

Die Musikalische Frühförderung wird von der Musikschule Gföhl/Lichtenau angeboten und soll Kindern im letzten Kindergartenjahr bzw. Erstklässler:innen einen spielerischen Einstieg in die vielfältige Welt der Musik ermöglichen.

Singen, einfache Rythmen mit diversen Orff Instrumenten spielen, das Kennenlernen verschiedener Musikinstrumente/-richtungen sowie elementare Musiktheorie uvm. gehören neben Spiel und Spass zu den musikalischen Einheiten.

Anmeldungen für musikinteressierte MusiKids für das Schuljahr 2023/2024 werden noch gerne angenommen.

Text & Fotos: Alexander Angeler



Die Musikids in der Pfarrkirche Lichtenau mit Alexander Angeler (oben, Leiter der Musikalischen Frühförderung) und Dr. Andreas Reinhold (unten).



Musikschulanmeldungen

Jetzt für das neue Musikschuljahr anmelden!

Anmeldeformulare zum Musikschulunterricht und für die Musikalische Frühförderung finden Sie unter www.lichtenau.gv.at (Bürgerservice - Formulare - Kindergarten, Volksschule, Musikschule) bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt.

Die ausgefüllten Formulare entweder direkt an Herrn Prof. Sepp Weber senden oder am Gemeindeamt abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Herrn Prof. Sepp Weber unter 0676/3084735.



vo unsere Vereine

Neue Trainingsutensilien für unsere Kleinen & Großen

Von 02.03.-06.05.2023 veranstaltete Billa die Aktion „I leb für mein Verein“, um Sportvereine zu unterstützen.

Natürlich ließen wir uns diese Chance nicht entgehen und nahmen bei dieser Aktion ebenfalls teil. Mit den Losen konnten wir für unsere 7 Nachwuchsmannschaften sowie unsere Reserve- und Kampfmannschaft neue Trainingsutensilien wie Fußbälle, ein Fußballtennisnetz,

ein Kindermotorikset, uvm anschaffen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal aufs Allerherzlichste für eure Unterstützung beim Sammeln der Lose bedanken. Aufgrund der großen Anzahl an gesammelten Losen können wir nun sogar noch weitere Trainingsutensilien bestellen. VIELEN DANK!

Text: Jürgen Groß

Fotos: SVU Lichtenau



Spendenübergabe Grainbrunn

Kürzlich überbrachten die Bäuerinnen des Gebietes Gföhl eine Spende an Michaela Kellner, Zentrumsleitung Ambulatorium des Förderzentrums Grainbrunn.

Nach der erzwungenen Pause durch Corona fand heuer Anfang März wieder das beliebte Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen Gföhl statt. Mehr als 600 Gugelhupfe wurden von den Mitgliedern des Vereins gebacken und konnten am Abend erspielt werden. Der Reinerlös wird wie immer an gemeinnützige Organisationen oder vom Schicksal betroffene Familien der Region gespendet.

Dankbar für die Unterstützung

Die erste Spende überreichten Gebietsbäuerin Eva Sinhuber, Gebietsbäuerin-Stv. Andrea Geitzenauer und Gemeindebäuerin Margit Stummer an das Förderzentrum Grainbrunn, das sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigt, die für die nächsten Entwicklungsschritte intensive Therapien benötigen, sowie ein breites Förderangebot für die unterstützende kindliche Entwicklung anbietet. Für die Umsetzung kleinerer aber auch große-

rer Projekte sind die Förderzentren der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung, kurz GFGF, auf Spenden angewiesen.

Auch Jugendliche können durch ein freiwilliges Sozialjahr oder Zivildienst die Fördereinrichtungen unterstützen.

Text & Foto: Die Bäuerinnen



Gebietsbäuerin-Stv. Andrea Geitzenauer, Michaela Kellner, Gebietsbäuerin Eva Sinhuber, Michaela Kellner und Gemeindebäuerin Margit Stummer

Firmen & Verein Turnier

Beim Hobbyturnier am 21.04.2023 spielten sich wieder sieben Mannschaften die ersehnten Podestplätze aus.

Sieger wurden die Männer vom MRG Jagdgeschwader vor „De Zuwekosta“ und vor PENN Sport & Kultur Verein. Die Lichtenauer Stockschrützen bedanken sich bei allen Teilnehmer:innen für die faire und vorfallfreie Durchführung des Turniers.

Gratulation an das Siegertrio!

Aufstieg beim Waldviertel-Cup

Obmann Martin Rauscher, Herbert und Markus Koppensteiner sowie Ernst Weillechner traten am 28.04.2023 in Ottenschlag zum Waldviertel-Cup Vorrunde 2023 an.

Die Mannen aus Lichtenau hatten zu keinem Zeitpunkt den Aufstieg aus den Augen gelassen und spielten den zweiten Platz hinter Weikertschlag/Oberndorf trocken nach Hause.

Weil die drei erstplatzierten Mannschaften in das Halbfinale aufsteigen, gratulieren wir hierzu und wünschen alles Gute für das Halbfinale!



Siegerfoto vom Hobbyturnier MRG Jagdgeschwader

Weitere Turnierergebnisse:

3. Platz

Bezirksmeisterschaft Ziel Mannschaftsbewerb in Schweiggen am 12.08.2022

11. Platz

Pokalturnier in Grafenschlag am 04.09.2022

9. Platz

Pokalturnier in Drösing am 08.10.2022

5. Platz

Bezirksmeisterschaft Ziel Mannschaftsbewerb in Zwettl auf Eis am 07.01.2023

10. Platz

Pokalturnier in Gars/Kamp auf Eis am 18.02.2023

8. Platz

UNION-Landesmeisterschaft in Wang am 25.03.2023

4. Platz

Int. VITAhome Solo Stocksport-Cup Vorrunde 2023 in Hofamt Priel (Martin Rauscher)

4. Platz

Knödellandturnier in Allentsteig am 01.05.2023

Text: Martin Rauscher

Fotos: USV Lichtenau



W4-Cup Aufsteiger von links nach rechts: Ernst Weillechner, Martin Rauscher, Markus & Herbert Koppensteiner

Schnapsen für den guten Zweck

Nach der erzwungenen Corona-Pause fand am 03.03.2023 wieder das beliebte Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen Gföhl im GH Pemmer statt.

Über 600 Gugelhupfe konnten als Siegetrophäe mit nach Hause genommen werden.

Mohn-, Apfel-Nuss-, Eierlikör-, Schoko- oder Mamorgugelhupf sind nur einige der Köstlichkeiten, die die Bäuerinnen des Gebietes Gföhl für das Gugelhupfschnapsen zur Verfügung stellten. Am Abend wurde dann fleißig um die süßen Trophäen gespielt. Der Sieger erhielt einen Gugelhupf, der Verlierer als Trostpreis einen Krapfen, die wieder von der Bäckerei Schäfer gemacht wurden. Der Reinerlös der Veranstaltung wird wie immer für wohltätige Zwecke gespendet.

Text & Foto: Margit Stummer



Stefan Hagmann, ÖKR Ida Steining, Hildegard Neugschwendtner, Eva Endl

Musikverein Lichtenau



„Lichtenauer Holzquartett“ beim Bezirkswettbewerb

Beim Bezirkswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ im Kremser Haus der Regionen traten vier Musikerinnen des Musikvereins Lichtenau als „Lichtenauer Holzquartett“ auf und erspielten einen ausgezeichneten Erfolg.

Text: Melanie Geyer

Foto: Elke Blauensteiner

v.l.n.r. Sandra Völker, Melanie Geyer,
Theresa Wimmer, Carola Mistelbauer



Florianifeier in Jeitendorf

Am 1. Mai umrahmte der Musikverein Lichtenau sowohl die Florianimesse als auch das gemütliche Beisammensein im Nachhinein mit einem Frühschoppen. Neben den köstlichen Speisen gab es auch zahlreiche musikalische Schmanckerl.

Text & Foto: Melanie Geyer



Feuerwehrfest in Loiwein

Auch am Feuerwehrfest in Loiwein durfte der Musikverein die Messe musikalisch begleiten um dann anschließend zum Festzelt zu marschieren und den Frühschoppen zum Besten zu geben!

Text & Foto: Melanie Geyer

Orchestrale Klänge im Gotteshaus

Am 2. April ertönten in der Lichtenauer Pfarrkirche orchestrale Klänge vom Musikverein Lichtenau. Mit insgesamt elf Stücken begeisterte der Verein das zahlreiche Publikum. Denn trotz des regnerischen Wetters kamen viele Besucher:innen in die Kirche und füllten die Plätze fast zur Gänze aus. Unter den Gästen waren auch viele Kolleg:innen aus Musikvereinen von nah und fern. „Im Hause Gottes sind wir alle gleich“, betonte Christian Zeller, der wie immer das Konzert mit seinen Worten besonders unterstrich.

Den Auftakt machte das „Lichtenauer Holzquartett“, das auch beim Bezirkswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ auftrat und gab zwei Stücke zum Besten. Daraufhin erklangen die verschiedenen Register des ganzen Vereins zu den rührenden Stücken. Zu den Gänsehautmomenten zählten „Concerto d'Amore“ sowie das „Lied vom Tod“ mit einem Trompeten-Solo von Christian Ederer. Als Abschluss wurde passend zum kirchlichen Ambiente das Stück „Halleluja“ dargeboten, bevor die Gäste zu einer Agape eingeladen wurden, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

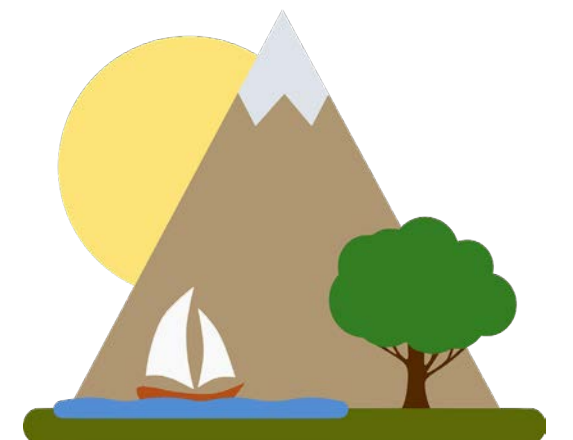
Text: Melanie Geyer



Foto: Gregor Mistelbauer



v.l.n.r. Josef Edlinger, Christian Zeller, Gregor Mistelbauer, Melanie Geyer, Thomas Ederer, Bürgermeister Andreas Pichler
Foto: Adriana Mistelbauer



Besuch der Volksschüler:innen beim Postpartner Lichtenau

Auch dieses Jahr stand wieder der bereits zur Tradition gewordene Besuch der Volksschüler:innen beim Postpartner in Lichtenau am Programm.

Die Kinder bekamen vielfältige Einblicke in die Arbeiten bei der Postpartnerstelle, wie ein Brief und ein Paket verschickt werden und wurden informiert, wie der Postweg abläuft. Viele Fragen wurden gestellt und natürlich auch beantwortet und die Kinder durften am Ende des Besuches ihre handgeschriebenen Postkarten versenden. Ein besonderes Highlight für die begeisterten Schüler:innen war es, ihre Postkarten mit dem OT-Stempel selbst zu stempeln und so den letzten versandvorbereitenden Schritt zu übernehmen. Am Ende ihres Besuches erhielten alle noch Goodies der Österreichischen Post AG und waren sichtlich begeistert von der sehr umfangreichen Postbearbeitung.

Text: Alice Steinmüller

Foto: Gemeinde Lichtenau





Allentsgschwendt



Erdweis



Pallweis



Lichtenau



Kornberg



Wurschenaigen



Ebergersch



Loiwein



Großreiprechts



Ladings



Herzstückl in da Gmoa
RANDERSCH EINGUNG
LADINGS

Am Rond vo ' Ladings
bei da Krems vasteckt,
hob 'n wir des Wosserradl
wieda entdeckt.

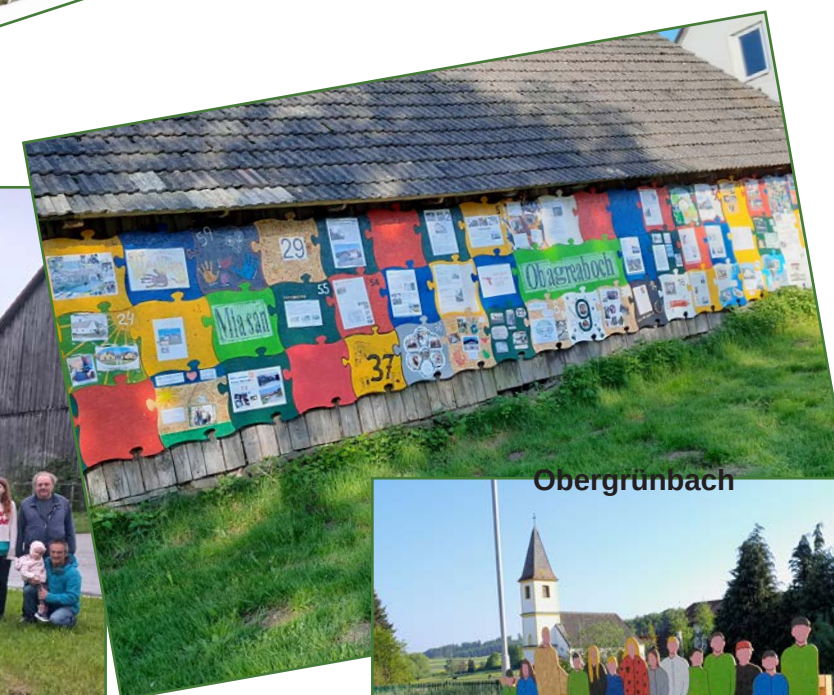
So hoin wir des Oide in die Mitt 'n
und setz 'n damit uns 're Schritte,
dass nur durch 's Oide kann entsteh',
was wir so oft im Neich 'n seh 'n.



WALD/4
FESTIVAL
2023



Wietzen



Obergrünbach



HERZSTICKL IN DA GMOA

Lichtenau / 9. Juli

Herzlicher Umgang
mit Belanglosigkeiten

3522 Lichtenau im Waldviertel, Brunn am Wald 30,
Karikaturengarten

9. Juli 10 Uhr: Beginn, 10:30: Begrüßung
11 Uhr: Vorstellung der einzelnen Projekte

Eintritt frei
Info +43-650-37 35 800
www.viertelfestival.at/va/2023/26



Tourismus, Kultur & Tradition

Ostereiersuchen im Karikaturengarten

Zum traditionellen Ostereier-Suchen im Karikaturengarten Brunn am Wald waren zahlreiche kleine und große Besucher:innen gekommen, um die versteckten Eier und Süßigkeiten aufzuspüren.

Nach längerem Suchen fanden Jonas und Marion Kuchar aus Wurschenaigen das gut versteckte „Goldene Ei“. Sie wurden vom Veranstalter Gasthof Schindler mit einem Geschenkkorb belohnt.

Text & Fotos: Richard Rauscher



Jonas und Marion Kuchar fanden das Goldene Ei. Otto Schindler (links) gratulierte und überreichte einen Geschenkkorb



Museumssaison gestartet



Museumsverein-Obmann Gerhard Hauer und die Vorstandsmitglieder Christine Mistelbauer, Ingrid Oppenauer, Helga Heidl und Edeltraud Ecker mit dem „Feuerwehrmann“.

Mit einem Willkommenscafe wurde vom Museum „Der Bauer als Selbstversorger“ in Lichtenau in die heurige Saison gestartet.

Der Museumsverein hat wieder ein interessantes Veranstaltungs-Jahresprogramm erstellt, dessen Highlight die Sonderausstellung zum Thema „Freiwillige Feuerwehren in der Gemeinde – im Wandel der Zeit“ ist. Die Eröffnung dieser umfangreichen Schau über die zehn Feuerwehren im Gemeindegebiet von

Lichtenau fand am Sonntag, 21. Mai statt. Das Museum hat so wie die Sonderausstellung und die angeschlossene Leihbibliothek jeden Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr bis Ende Oktober geöffnet. Gruppen sind auch wochentags gegen Voranmeldung (0664/4520765) gerne willkommen.

Sowohl im Museum als auch in der Bibliothek wird einiges Neues geboten.
Text & Foto: Richard Rauscher

Lebensweg-Infos

Der zweite Partnerstammtisch umfasste ein leidenschaftliches Referat eines Wandergastes, Best Practice Beispiele von drei Gemeinden, die Erfahrungen eines langjährigen Wanderbeauftragten und einen gemütlichen Erfahrungsaustausch im Gesundheitshotel Bad Traunstein.

Am Montag, den 27. Februar 2023 begrüßte Obfrau Christina Martin zahlreiche Lebenswegpartner in Bad Traunstein. Das vorbereitete Programm war so facettenreich, wie auch die Lebenswegregion selbst.

Den Start machte Gastbloggerin und Lebensweg-Superfan Sabine Wolfinger. Ihre Arbeitskolleginnen beschenkten sie zur Pension mit dem Lebensweg-TourenTAGEbuch. Ihr Resümee nach über 260 km und 13 Etappen: „Der Lebensweg ist das schönste Geschenk in meinem Leben, was ich je bekommen habe.“ Sabine Wolfinger berichtete über ihre Erfahrungen und Eindrücke vom Lebensweg.

Die Gemeinden Yspertal, Gutenbrunn und Bad Traunstein stellten ihre Lebenswegstationen als Best Practice Beispiele vor. Zukünftig soll jedes Etappenthema auch mittels Stationen inszeniert werden.

Essenziell für den Lebensweg ist auch die Wegewartung. Obfrau Christina Martin dankend: „Ein großes Dankeschön ergeht an die tatkräftigen Wanderbeauftragten der 23 Lebensweggemeinden.“ Aus den alltäglichen Erfahrungen berichtete Andreas Frey, welcher in Maria Taferl die Wegewartung für alle Gemeindewanderwege über hat. „Die Leute müssen wissen, wem sie falsche Beschilderungen oder weiteres Feedback geben können.“ so Andreas Frey.

Bevor es zum gemütlichen Erfahrungsaustausch überging wurde der Service seitens Verein für die Partnerbetriebe dargestellt. Die Partner haben die Möglichkeit, über die Lebensweg-Medien zu werben oder auch Unterstützung zur Ausarbeitung von speziellen Lebenswegangeboten für ihre Gäste zu bekommen.

Alles in allem war es ein erfolgreicher zweiter Partnerstammtisch – die Lebenswegregion war für den Saisonstart im Frühjahr bestens vorbereitet.

Über das Lebenswegpartnerprogramm:

100 Lebensweg-Partnerbetriebe – Die Partnerbetriebe sind ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Verein Lebensweg und dem Wandergast. Durch die Lebensweg-Plakette am Eingang weiß auch der Gast, dass der jeweilige Betrieb Fragen zum 260 Kilometer langen Weitwanderweg ohne Probleme beantworten kann und oft auch über spezielle Angebote für Lebensweg-Wanderer verfügt.

Text & Foto: Lebensweg



v.l.n.r.: Bgm.in Veronika Schroll, VzBgm Wolfgang Kornberger, Wanderbeauftragte Anita Grünstäudl, Wanderbeauftragter Andreas Frey, Gastbloggerin Sabine Wolfinger, VzBgm. Franz Lumesberger und Bgm.in Christina Martin

Das war „Genuss & Garten“...

Genuss & Garten - eine Veranstaltung im Karikaturengarten Brunn am Wald, die im Mai 2023 zum 1. Mal stattgefunden hat. Und das mit Erfolg!

Von 20.-21.05.2023 fanden zum 1. Mal die „Genuss & Garten“-Tage im Karikaturengarten in Brunn am Wald statt. Die Veranstaltung, welche von der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel organisiert wurde, widmete sich vor allem dem Thema Garten, aber auch der Genuss kam an diesem Wochenende nicht zu kurz.

Diverse Aussteller:innen und Verkäufer:innen aus der näheren Umgebung der Gemeinde boten den Besucher:innen eine Vielfalt an schönen Stücken für den Garten und Außenbereich, andere wiederum verköstigten mit ihren Schmankerln - selbstverständlich auch zum Mitnehmen.

Auch das „Natur im Garten Tourmobil“ machte Halt bei Genuss & Garten und lieferte den Besucher:innen viele neue Erkenntnisse und Tipps für den eigenen Garten.

Die Veranstaltung wurde in dieser Form zum 1. Mal organisiert. Die vielen positiven Rückmeldungen lassen darauf schließen, dass es auch im kommenden Jahr wieder einen genussvollen Gartentermin in Brunn geben wird. Genauere Infos dazu werden natürlich wieder rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf der Suche nach weiteren Aussteller:innen und Verkäufer:innen...

Sie haben selbst Produkte, die Sie gerne bei den nächsten „Genuss & Garten“-Tagen im Karikaturengarten verkaufen oder präsentieren möchten?

Oder kennen Sie jemanden, der perfekt in das breite Aussteller:innenangebot passen würde?

Wir freuen uns auf Ihre Tipps und Empfehlungen!

Text & Foto: Alice Steinmüller, BA





KÖRPER · ACHT

YOGA

IM GRÜNEN

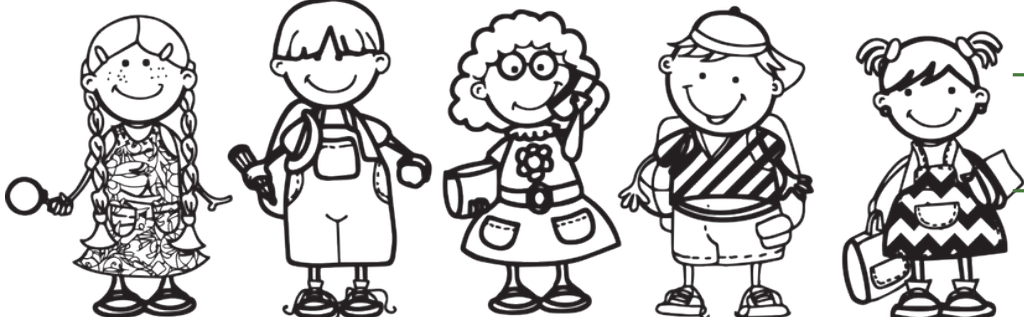
SCHULWIESE LICHTENAU

Di., 4.7. • Mo., 10.7. • Do., 13.7. • Mi., 19.7.

18:30 bis 19:30

Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung nötig.
Bitte Matte mitnehmen!





Hollerblütengelee

Was braucht ma dazua?

10 bis 20 Dolden Hollerblüten
1 Liter Wasser
600g Gelierzucker 2:1
Saft von 2 Orangen und 2 Zitronen

Und so geat's:

Hollerblüten, Wasser, Zitronen- und Orangensaft werden gemeinsam über Nacht angesetzt (unbedingt zudecken!).

Am nächsten Tag die Blüten herausfiltern und mit dem Gelierzucker aufkochen (ca. 5 Minuten kochen lassen). Anschließend per Gelierprobe überprüfen, ob das Gelee fest genug ist. Wenn nicht, noch 1-2 Minuten weiter kochen lassen.

Das noch heiße Gelee in saubere, heiß ausgespülte Gläser füllen und die verschlossenen Gläser für 10 Minuten auf den Kopf stellen.

Martina's Tipp: Das Hollerblütengelee schmeckt hervorragend auf dem Butterbrot, zur Käseplatte oder aber auch ins Naturjoghurt gerührt sowie zu allerlei Süßspeisen wie z.B. Kaiserschmarren!

Rezept: Martina Dörr



Haben auch Sie ein besonderes Lieblingsrezept aus dem Waldviertel und möchten diesen Gaumenschmaus mit anderen Lichtenauer:innen teilen? Dann senden Sie uns Ihr Rezept (im Idealfall mit Foto) an gemeinde@lichtenau.gv.at oder bringen es persönlich am Gemeindeamt vorbei. Mit etwas Glück kocht ganz Lichtenau bald Ihr Lieblingsgericht aus dem Waldviertel nach. Mit der Zusendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihr Wohnort ebenfalls abgedruckt werden!



Münze in den Brunnen...

Was ihr dazu braucht:

Planschbecken
Becher
Münzen, Murmeln oder Steinchen

Füllt euer Planschbecken mit Wasser. Nehmt euch die Becher und schreibt Zahlen darauf. Das sind dann die Punkte, die ihr erreichen könnt. Stellt die Becher so ins Planschbecken, dass der Rand oben noch heraus schaut. Am besten füllt ihr unten in die Becher ein bisschen Sand, damit sie schwerer sind und nicht gleich umfallen. Danach werft ihr eure Münzen, Murmeln oder Steinchen in die Becher und sammelt so Punkte. Wer am Ende am meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt das Spiel.



malvorlagen-seite.de

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE



VORTEILE DER MARKENWERKSTATT

- ▶ **Nur bei uns bleiben alle Hersteller-Garantien erhalten** (darüber hinaus kulanter Lösungen bei Servicenachweisen)
- ▶ **Original Ersatzteile und Zubehör** – für Ihre Sicherheit, inkl. Ersatzteilgarantie
- ▶ **Spezialwerkzeuge und Diagnosegeräte** laut Herstellervorschrift
- ▶ **Modellbezogene Aus- und Weiterbildung** der Technikerinnen
- ▶ **Schnellservice** – kleine Reparaturen werden rasch und unbürokratisch erledigt

Günstige Paketpreise – für Service und Reparatur inkl. Ersatzteile und Arbeitszeit.

- ▶ **Schadensabwicklung** mit allen Versicherungen
- ▶ **Kleinschadenreparaturen** – schnell und günstig bei Karosserie und Lackschäden
- ▶ **Umweltfreundliche Lackierkabinen**, wasserlösliche Lacke
- ▶ **Ordnungsgemäße Entsorgung** aller anfallenden Abfälle
- ▶ **Rasche Hilfe** durch flexible Abwicklung
- ▶ **Zugriff auf technische Unterlagen** und Problemlösungen direkt beim Fahrzeughersteller

meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at



Das WeltAuto.
Zertifizierte Gebrauchtwagen
mit Garantie

www.meisner.at